

Kapitel	Indikator	Tabellenbezeichnung
A Rahmenbedingungen für Bildung in Freiburg	A2 Einwohner mit Migrationshintergrund	<u>Tab. A2-3A: Personen mit Migrationshintergrund in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Stadtteilen (Anzahl; in %)</u> <u>Tab. A2-4A: Personen mit Migrationshintergrund in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Altersgruppen (Anzahl; in %)</u> <u>Tab. A2-5A: Einwohnerinnen und Einwohner in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Migrationshintergrund im Kernhaushalt und Altersgruppen (Anzahl; in %)</u>
	A3 Wirtschaftliche Infrastruktur	<u>Tab. A3-1A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort im Stadtkreis Freiburg im Jahr 2009* nach Wirtschaftszweigen (Anzahl; in %)</u> <u>Tab. A3-2A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) im Dienstleistungssektor in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 (Anzahl)</u>
	A5 Überblick über die Bildungslandschaft in Freiburg	<u>Tab. A5-7A: VHS-Kursbelegungen in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Fachbereichen, Geschlecht und Altersgruppen (Anzahl)</u>
B1 Qualität frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung		<u>Tab. B1-2A: Tageseinrichtungen für Kinder in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2006 bis 2009 nach Trägergruppen (in %)</u> <u>Tab. B1-3A: Tageseinrichtungen für Kinder in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2006 bis 2009 nach Art der Einrichtung (Anzahl; in %)</u> <u>Tab. B1-4A: Entwicklung der verfügbaren Plätze und der Anzahl der Tageseinrichtungen in Freiburg i. Br. 1994, 1998, 2002, 2006, 2008 und 2009 nach Art der Tageseinrichtung (Anzahl)</u>
		<u>Tab. B1-5A: Bildungsbeteiligungsquoten von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2006 bis 2009 nach Altersjahrgängen (in %)</u>
		<u>Tab. B1-6A: Bildungsbeteiligungsquoten von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 und 2009 nach Altersjahrgängen (in %)</u>
		<u>Tab. B1-7A: Kinder, die noch nicht die Schule besuchen, in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2007, 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Betreuungszeit (in %)</u>
		<u>Tab. B1-8A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2006 bis 2009 nach Alter und Förderbedarf (Anzahl; in %)</u>

B

Frühkindliche Bildung,
Betreuung und Erziehung

Tab. B1-9A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 bis 2009 nach Alter und Förderbedarf (in %)

Tab. B1-10A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg für das Jahr 2007 bis 2009 nach Herkunft der Eltern und Familiensprache (in %)

Tab. B1-11A: Tätige Personen in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 bis 2009 (Anzahl; in %)

Tab. B1-12A: Wichtigkeit von Angeboten frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in Freiburg (in %, N=5.784 Haushalte)

B2 Übergänge in die Schule

Tab. B2-1A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Tab. B2-2A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. und in Baden-Württemberg 2000 bis 2009 (in % aller zur Einschulung vorgesehenen Kinder)

Tab. B2-3A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Baden-Württemberg in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Tab. B2-4A: Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. zum Stichtag 12. 10. 2009 nach Geburtsjahrgängen und Trägerschaft (Anzahl)

Tab. B2-5A: Verspätet eingeschulte und zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 nach Geschlecht (in %)

Tab. B2-6A: Ausländische Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2001 bis 2009 (Anzahl; in %)

Tab. B2-7A: Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2007/08 und 2008/09 auf privaten und öffentlichen Schulen

Tab. B2-8A: Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Sonderschulen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2001 bis 2009 (Anzahl; in %)

Tab. B2-9A: Betreuungsangebote für Schulkinder in Freiburg i.Br. in Grundschulen im Schuljahr 2009/10 (Anzahl, in %)

C Allgemeinbildende
Schule

C1 Übergänge und Wechsel im Schulwesen

Tab. C1-3A: Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 1990/91 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Tab. C1-4A: Übergangsquoten von Grundschulen aufs Gymnasium, Migrationshintergrund von 6-10 Jährigen und Anteil der Bedarfsgemeinschaften (SBG II) in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2009/10 nach Stadtteilen (in %)

Tab. C1-5A: Tatsächliche Übergänge von ausländischen und deutschen Schülerinnen und Schülern aus öffentlichen Grundschulen auf Hauptschule (HS), Realschule (RS) und Gymnasium (GY) in Freiburg i. Br. in den Jahren 2000 bis 2009 (Anzahl; in %)

Tab. C1-6A: Übergänge auf- und absteigend zwischen den Schularten* in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2001/02 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Tab. C1-7A: Wechsel an allgemeinbildenden Schulen in Klasse 5-10 in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2009/10 (Anzahl)

C2 Wiederholer und Abbrecher

Tab. C2-1A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler öffentlicher und privater Schulen in Freiburg i. Br. und in Baden-Württemberg in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/9 nach Schularten und Schulstufen (Anzahl; in %)

Tab. C2-2A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler an Realschulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/09 nach Geschlecht (Anzahl; in %)

Tab. C2-3A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler in Gymnasien in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/09 nach Klassenstufen (Anzahl; in %)

Tab. C2-4A: Schulabbrecher* an Hauptschulen und Realschulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2007/08 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

C3 Schulabschlüsse

Tab. C3-1A: Abgänger an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 200/01 bis 2009/10 nach Abschlussart (Anzahl; in %)

Tab. C3-2A: Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen ohne Hauptschulabschluss in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2008/09 nach Schulart (Anzahl; in %)

Tab. C4-2A: Sonderpädagogische Frühförderung durch Beratungsstellen für Sprachbehinderte in Freiburg i. Br. in den Jahren 2008 und 2009 (Anzahl)

Tab. C4-3A: Schüler an Sonderschulen in Freiburg i.Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2005/06 bis 2009/10 nach Förderschwerpunkt, Trägerschaft, Geschlecht und Ausländerstatus (Anzahl; in %)

C4 Sonderpädagogische Förderung

Tab. C4-4A: Schüler mit sonderpädagogischer Unterstützung an allgemeinbildenden Schulen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2005 bis 2009 (Anzahl in %)

Tab. C4-5A: Schüler an Sonderschulen in Freiburg i.Br. in den Jahren 2008 und 2009 nach Klassenstufen (Anzahl)

Tab. C4-6A: Zugänge an den Sonderschulen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2005 bis 2009 (Anzahl)

Tab. C4-7A: Zugänge an Sonderschulen in Freiburg i.Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2005/06 bis 2009/10 (in %)

Tab. C4-8A: Übergänge von den Sonderschulen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2005 bis 2009 (Anzahl)

Tab. C4-9A: Übergänge von den Sonderschulen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2005 bis 2009 (in %)

C5 Qualität schulischer Arbeit

Tab. C5-3A: Schwerpunkte der Schulentwicklung der Schulen in Freiburg (N=70) i. Br. im Jahr 2010 (Anzahl; in %)

D1 Übergänge in die berufliche Ausbildung

Tab. D1-3A: Angebots-Nachfrage-Relation nach Arbeitsagenturen 2008 in %

Tab. D1-4A: Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an den Sektoren und Teilbereichen beruflicher Ausbildung in Freiburg und Baden-Württemberg im Schuljahr 2008/09 (Anzahl, in %)

Tab. D1-5A: Neueintritte in die berufliche Bildung in Freiburg nach Sektoren beruflicher Bildung und Vorbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Freiburg und Baden-Württemberg im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

Tab. D1-6A: Schülerinnen und Schüler in Freiburg im Schuljahr 2008/09 nach Sektoren und Teilbereichen beruflicher Bildung nach Geschlecht und Ausländerstatus (Anzahl; in %)

Tab. D1-7A: Neueintritte in die berufliche Bildung in Freiburg nach institutioneller Trägerschaft und Vorbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

Tab. D1-8A: Jugendliche am Berufsvorbereitungsjahr in Kooperation mit der Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 nach Einrichtungen und Geschlecht (Anzahl; in %)

D

Ausbildung

Berufliche

Tab. D1-9A: Hauptschulabschluss bzw. dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss vor und nach dem BVJ/BEJ mit Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 (in %)

Tab. D1-10A: Verbleib der Jugendlichen nach dem BVJ/BEJ mit Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 (Anzahl, in %)

Tab. D1-11A: Teilnehmer und Teilnehmerinnen an berufsvorbereitenden Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit in Freiburg von 2000 bis 2009 nach Maßnahme, Geschlecht und Migrationshintergrund (Anzahl)

Tab. D1-12A: Arbeitslosenquote¹ bei abhängig Beschäftigten in Freiburg für die Jahre 2005 bis 2008 (in %)

D2 Berufliche Schulen

Tab. D2-6A: Schulen und Teilnehmer an beruflichen Bildungsprogrammen öffentlicher und privater Schulen nach Schularten, Geschlecht und Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

Tab. D2-7A: Teilnehmer nach Geschlecht und Ausländerstatus nach beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09 (Anzahl)

Tab. D2-8A: Teilnehmer dualer Ausbildungsberufe nach Ausbildungsbereichen im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

Tab. D2-9A: Schüler in schulischer Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Freiburg und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2000/01 und 2008/09 nach Geschlecht (Anzahl)

Tab. D2-10A: Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, in Freiburg im Schuljahr 2008/09 nach beruflicher Fachrichtung (Anzahl)

Tab. A2-3A: Personen mit Migrationshintergrund in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Stadtteilen (Anzahl; in %)

Kleinräumige Gliederung 30stellig (Gemeindeteil)	Zuwanderungshintergrund der Personen										
	zusammen	davon				davon					
		Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mundenhof*											
Waltershofen	2.299	1.939	84,3	360	15,7	89	3,9	134	5,8	137	6,0
Ebnet	2.546	2.135	83,9	411	16,1	115	4,5	225	8,8	71	2,8
Waldsee	5.678	4.744	83,6	934	16,4	407	7,2	343	6,0	184	3,2
St. Georgen-Süd	2.429	2.022	83,2	407	16,8	108	4,4	146	6,0	153	6,3
Oberwiehre	6.985	5.786	82,8	1.199	17,2	547	7,8	485	6,9	167	2,4
Kappel	2.783	2.305	82,8	478	17,2	118	4,2	272	9,8	88	3,2
Opfingen	4.094	3.380	82,6	714	17,4	268	6,5	275	6,7	171	4,2
Herdern-Süd	5.750	4.731	82,3	1.019	17,7	453	7,9	386	6,7	180	3,1
Lehen	2.365	1.936	81,9	429	18,1	157	6,6	179	7,6	93	3,9
Günterstal	1.779	1.456	81,8	323	18,2	123	6,9	148	8,3	52	2,9
Mittelwiehre	4.784	3.914	81,8	870	18,2	426	8,9	307	6,4	137	2,9
Mooswald-West	4.019	3.265	81,2	754	18,8	283	7,0	234	5,8	237	5,9
St. Georgen-Nord	8.951	7.257	81,1	1.694	18,9	827	9,2	563	6,3	304	3,4
Vauban	5.254	4.239	80,7	1.015	19,3	535	10,2	370	7,0	110	2,1
Unterwiehre-Nord	4.947	3.962	80,1	985	19,9	494	10,0	363	7,3	128	2,6
Herdern-Nord	5.789	4.562	78,8	1.227	21,2	640	11,1	388	6,7	199	3,4
Tiengen	3.317	2.604	78,5	713	21,5	299	9,0	254	7,7	160	4,8
Munzingen	2.697	2.105	78,0	592	22,0	200	7,4	194	7,2	198	7,3
Oberau	6.651	5.182	77,9	1.469	22,1	741	11,1	492	7,4	236	3,5
Littenweiler	7.702	5.974	77,6	1.728	22,4	879	11,4	523	6,8	326	4,2
Zähringen	8.615	6.646	77,1	1.969	22,9	939	10,9	607	7,0	423	4,9
Hochdorf	5.171	3.932	76,0	1.239	24,0	428	8,3	386	7,5	425	8,2
Altstadt-Ring	3.641	2.755	75,7	886	24,3	534	14,7	247	6,8	105	2,9
Neuburg	4.705	3.532	75,1	1.173	24,9	593	12,6	358	7,6	222	4,7
Haslach-Haid	3.967	2.936	74,0	1.031	26,0	445	11,2	267	6,7	319	8,0
Altstadt-Mitte	4.020	2.974	74,0	1.046	26,0	606	15,1	289	7,2	151	3,8

Unterwieshre-Süd	7.609	5.609	73,7	2.000	26,3	997	13,1	666	8,8	337	4,4
Haslach-Egerten	6.154	4.486	72,9	1.668	27,1	895	14,5	380	6,2	393	6,4
Stühlinger-Eschholz	6.664	4.850	72,8	1.814	27,2	1.002	15,0	485	7,3	327	4,9
Rieselfeld	9.107	6.466	71,0	2.641	29,0	917	10,1	662	7,3	1.062	11,7
Alt-Betzenhausen	5.279	3.716	70,4	1.563	29,6	619	11,7	391	7,4	553	10,5
Haslach-Gartenstadt	7.396	5.147	69,6	2.249	30,4	1.331	18,0	544	7,4	374	5,1
Mooswald-Ost	3.607	2.493	69,1	1.114	30,9	669	18,5	257	7,1	188	5,2
Brühl-Güterbahnhof	5.966	4.064	68,1	1.902	31,9	966	16,2	488	8,2	448	7,5
Alt-Stühlinger	9.054	6.058	66,9	2.996	33,1	1.703	18,8	803	8,9	490	5,4
Haslach-Schildacker	725	484	66,8	241	33,2	129	17,8	53	7,3	59	8,1
Stühlinger-Beurbarung	2.612	1.620	62,0	992	38,0	622	23,8	245	9,4	125	4,8
Betzenh.-Bischofslinde	8.690	5.259	60,5	3.431	39,5	1.821	21,0	518	6,0	1.092	12,6
Landwasser	7.050	3.968	56,3	3.082	43,7	984	14,0	563	8,0	1.535	21,8
Brühl-Industriegebiet	666	364	54,7	302	45,3	240	36,0	38	5,7	24	3,6
Weingarten	10.445	5.405	51,7	5.040	48,3	2.298	22,0	1.041	10,0	1.701	16,3
Gesamt	212.010	156.304	73,7	55.706	26,3	26.448	12	15.573	7,3	13.685	6,5

* Daten für Mundenhof wurden aufgrund der geringen Bevölkerungszahl und der dadurch nicht gewährleisteten Anonymität nicht aufgenommen.

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, FRITZ-Online-Statistik, eigene Berechnungen

Tab. A2-4A: Personen mit Migrationshintergrund in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Altersgruppen (Anzahl, in %)

Altersgruppen	Zuwanderungshintergrund der Personen										
	zusammen	davon									insgesamt
		Deutsche ohne Migrationshintergrund			Deutsche mit Migrationshintergrund			davon			
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
0 bis unter 1 Jahr alt	1.989	1.637	82	352	18	167	8	174	9	11	0,6
1 bis unter 3 Jahre alt	3.971	3.219	81	752	19	291	7	443	11	18	0,5
3 bis unter 6 Jahre alt	5.615	4.510	80	1.105	20	431	8	637	11	37	0,7
6 bis unter 10 Jahre alt	7.077	5.602	79	1.475	21	676	10	719	10	80	1,1
10 bis unter 15 Jahre alt	9.113	7.103	78	2.010	22	1.123	12	747	8	140	1,5
15 bis unter 18 Jahre alt	5.390	4.112	76	1.278	24	710	13	417	8	151	2,8
18 bis unter 20 Jahre alt	4.586	3.453	75	1.133	25	596	13	347	8	190	4,1
20 bis unter 21 Jahre alt	3.643	2.751	76	892	24	498	14	243	7	151	4,1
21 bis unter 25 Jahre alt	18.356	13.888	76	4.468	24	2.547	14	965	5	956	5,2
25 bis unter 30 Jahre alt	21.576	15.320	71	6.256	29	3.851	18	1.246	6	1.159	5,4
30 bis unter 35 Jahre alt	15.601	10.122	65	5.479	35	3.492	22	1.018	7	969	6,2
35 bis unter 40 Jahre alt	13.906	9.229	66	4.677	34	2.792	20	1.104	8	781	5,6
40 bis unter 45 Jahre alt	16.132	11.921	74	4.211	26	2.208	14	1.290	8	713	4,4
45 bis unter 50 Jahre alt	15.718	11.882	76	3.836	24	1.711	11	1.125	7	1.000	6,4
50 bis unter 55 Jahre alt	13.564	10.114	75	3.450	25	1.349	10	857	6	1.244	9,2
55 bis unter 60 Jahre alt	11.573	8.712	75	2.861	25	1.155	10	725	6	981	8,5
60 bis unter 65 Jahre alt	8.886	6.513	73	2.373	27	1.071	12	663	7	639	7,2
65 bis unter 70 Jahre alt	10.004	7.076	71	2.928	29	712	7	806	8	1.410	14,1
70 bis unter 75 Jahre alt	8.983	6.587	73	2.396	27	515	6	743	8	1.138	12,7
75 bis unter 80 Jahre alt	6.154	4.707	76	1.447	24	269	4	432	7	746	12,1
80 bis unter 85 Jahre alt	5.211	3.906	75	1.305	25	179	3	443	9	683	13,1
85 bis unter 90 Jahre alt	3.547	2.818	79	729	21	74	2	312	9	343	9,7
90 bis unter 95 Jahre alt	1.113	880	79	233	21	26	2	88	8	119	10,7
95 Jahre alt oder älter	302	242	80	60	20	5	2	29	10	26	8,6
insgesamt	212.010	156.304	74	55.706	26	26.448	12	15.573	7	13.685	6,5

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, FRITZ-Online-Statistik, eigene Berechnungen

Alter der Person	Ausländerinnen und	Deutsche nach	Deutsche Aussiedlerinnen	Deutsche ohne	Gesamt	Ausländerinnen und	Deutsche nach	Deutsche Aussiedlerinnen	Zwischensumme	Deutsche ohne
0 bis unter 1 bis unter 3 Jahre alt	167	174	11	1.637	1.989	8,40	8,75	0,55	17,70	82,30
3 bis unter 6 Jahre alt	291	443	18	3.219	3.971	7,33	11,16	0,45	18,94	81,06
6 bis unter 10 Jahre alt	431	637	37	4.510	5.615	7,68	11,34	0,66	19,68	80,32
10 bis unter 15 Jahre alt	676	719	80	5.602	7.077	9,55	10,16	1,13	20,84	79,16
15 bis unter 18 Jahre alt	1.123	747	140	7.103	9.113	12,32	8,20	1,54	22,06	77,94
18 bis unter 20 Jahre alt	710	417	151	4.112	5.390	13,17	7,74	2,80	23,71	76,29
20 bis unter 21 Jahre alt	596	347	190	3.453	4.586	13,00	7,57	4,14	24,71	75,29
21 bis unter 25 Jahre alt	498	243	151	2.751	3.643	13,67	6,67	4,14	24,49	75,51
25 bis unter 30 Jahre alt	2.547	965	956	13.888	18.356	13,88	5,26	5,21	24,34	75,66
30 bis unter 35 Jahre alt	3.851	1.246	1.159	15.320	21.576	17,85	5,77	5,37	29,00	71,00
35 bis unter 40 Jahre alt	3.492	1.018	969	10.122	15.601	22,38	6,53	6,21	35,12	64,88
40 bis unter 45 Jahre alt	2.792	1.104	781	9.229	13.906	20,08	7,94	5,62	33,63	66,37
45 bis unter 50 Jahre alt	2.208	1.290	713	11.921	16.132	13,69	8,00	4,42	26,10	73,90
50 bis unter 55 Jahre alt	1.711	1.125	1.000	11.882	15.718	10,89	7,16	6,36	24,41	75,59
55 bis unter 60 Jahre alt	1.349	857	1.244	10.114	13.564	9,95	6,32	9,17	25,43	74,57
60 bis unter 65 Jahre alt	1.155	725	981	8.712	11.573	9,98	6,26	8,48	24,72	75,28
65 bis unter 70 Jahre alt	1.071	663	639	6.513	8.886	12,05	7,46	7,19	26,70	73,30
70 bis unter 75 Jahre alt	712	806	1.410	7.076	10.004	7,12	8,06	14,09	29,27	70,73
75 bis unter 80 Jahre alt	515	743	1.138	6.587	8.983	5,73	8,27	12,67	26,67	73,33
80 bis unter 85 Jahre alt	269	432	746	4.707	6.154	4,37	7,02	12,12	23,51	76,49
85 bis unter 90 Jahre alt	179	443	683	3.906	5.211	3,44	8,50	13,11	25,04	74,96
90 bis unter 95 Jahre alt	74	312	343	2.818	3.547	2,09	8,80	9,67	20,55	79,45
95 Jahre alt oder älter	26	88	119	880	1.113	2,34	7,91	10,69	20,93	79,07
Gesamt	5	29	26	242	302	1,66	9,60	8,61	19,87	80,13
Gesamt	26.448	15.573	13.685	156.304	212.010	12,47	7,35	6,45	26,28	73,72

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, FRITZ-Online-Statistik, eigene

Tab. A2-5A: Einwohnerinnen und Einwohner in Freiburg i. Br. im Jahr 2009 nach Migrationshintergrund im Kernhaushalt und Altersgruppen (Anzahl; in %)

Altersgruppen	Zuwanderungshintergrund der Personen										
	zusammen	davon				davon					
		Deutsche ohne Migrationshintergrund		Deutsche mit Migrationshintergrund		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler	
Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
0 bis unter 1 Jahr alt	1.989	1.122	56,4	867	43,6	167	8,4	580	29,2	120	6,0
1 bis unter 3 Jahre alt	3.971	2.125	53,5	1.846	46,5	291	7,3	1.273	32,1	282	7,1
3 bis unter 6 Jahre alt	5.615	3.004	53,5	2.611	46,5	431	7,7	1.776	31,6	404	7,2
6 bis unter 10 Jahre alt	7.077	4.007	56,6	3.070	43,4	676	9,6	1.884	26,6	510	7,2
10 bis unter 15 Jahre alt	9.113	5.592	61,4	3.521	38,6	1.123	12,3	1.801	19,8	597	6,6
15 bis unter 18 Jahre alt	5.390	3.414	63,3	1.976	36,7	710	13,2	885	16,4	381	7,1
18 bis unter 20 Jahre alt	4.586	3.453	75,3	1.133	24,7	596	13,0	347	7,6	190	4,1
20 bis unter 21 Jahre alt	3.643	2.751	75,5	892	24,5	498	13,7	243	6,7	151	4,1
21 bis unter 25 Jahre alt	18.356	13.888	75,7	4.468	24,3	2.547	13,9	965	5,3	956	5,2
25 bis unter 30 Jahre alt	21.576	15.320	71,0	6.256	29,0	3.851	17,8	1.246	5,8	1.159	5,4
30 bis unter 35 Jahre alt	15.601	10.122	64,9	5.479	35,1	3.492	22,4	1.018	6,5	969	6,2
35 bis unter 40 Jahre alt	13.906	9.229	66,4	4.677	33,6	2.792	20,1	1.104	7,9	781	5,6
40 bis unter 45 Jahre alt	16.132	11.921	73,9	4.211	26,1	2.208	13,7	1.290	8,0	713	4,4
45 bis unter 50 Jahre alt	15.718	11.882	75,6	3.836	24,4	1.711	10,9	1.125	7,2	1.000	6,4
50 bis unter 55 Jahre alt	13.564	10.114	74,6	3.450	25,4	1.349	9,9	857	6,3	1.244	9,2
55 bis unter 60 Jahre alt	11.573	8.712	75,3	2.861	24,7	1.155	10,0	725	6,3	981	8,5
60 bis unter 65 Jahre alt	8.886	6.513	73,3	2.373	26,7	1.071	12,1	663	7,5	639	7,2
65 bis unter 70 Jahre alt	10.004	7.076	70,7	2.928	29,3	712	7,1	806	8,1	1.410	14,1
70 bis unter 75 Jahre alt	8.983	6.587	73,3	2.396	26,7	515	5,7	743	8,3	1.138	12,7
75 bis unter 80 Jahre alt	6.154	4.707	76,5	1.447	23,5	269	4,4	432	7,0	746	12,1
80 bis unter 85 Jahre alt	5.211	3.906	75,0	1.305	25,0	179	3,4	443	8,5	683	13,1
85 bis unter 90 Jahre alt	3.547	2.818	79,4	729	20,6	74	2,1	312	8,8	343	9,7
90 bis unter 95 Jahre alt	1.113	880	79,1	233	20,9	26	2,3	88	7,9	119	10,7
95 Jahre alt oder älter	302	242	80,1	60	19,9	5	1,7	29	9,6	26	8,6

insgesamt	212.010	149.385	70,5	62625	29,5	26.448	12,5	20.635	9,7	15.542	7,3
-----------	---------	---------	------	-------	------	--------	------	--------	-----	--------	-----

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, FRITZ-Online-Statistik, eigene Berechnungen

Tab.: A3-1A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort im Stadtkreis Freiburg im Jahr 2009* nach Wirtschaftszweigen (Anzahl; in %)

Wirtschaftszweige	Anzahl	in %
Beschäftigte insgesamt **	101.167	100,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	0,1
Produzierendes Gewerbe	15.666	15,5
Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden *	0	0,0
Verarbeitendes Gewerbe *	11.387	11,3
Energieversorgung *	822	0,8
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen *	0	0,0
Baugewerbe *	2.961	2,9
Dienstleistungsbereiche	85.288	84,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.941	15,8
Verkehr und Lagerei	3.167	3,1
Gastgewerbe	3.717	3,7
Information und Kommunikation	4.213	4,2
Finanz- und Versicherungsdienstleister	3.343	3,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	619	0,6
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleister	6.450	6,4
Sonstige Unternehmensdienstleister	5.674	5,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und exterritoriale Organisationen	7.637	7,5
Erziehung und Unterricht	6.987	6,9
Gesundheits- und Sozialwesen	21.238	21,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.047	1,0
Sonstige Dienstleister a.n.g.	5.084	5,0
Häusliche Dienste	171	0,2

* Stichtag 30.06.

** einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Zahlen, zitiert nach Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart

Tab. B1-2A: Tageseinrichtungen für Kinder in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2006 bis 2009 nach Trägergruppen (in %)

	2006		2007		2008		2009	
	Freiburg	Baden- Württem- berg	Freiburg	Baden- Württem- berg	Freiburg	Baden- Württem- berg	Freiburg	Baden- Württem- berg
	in %							
Öffentliche Träger	13,7	42,8	13,9	42,6	13,3	41,9	12,7	41,6
Nicht-konfessionelle Träger	47,2	12,1	48,2	12,8	47,5	13,8	47,9	15,0
Konfessionelle Träger	39,1	45,1	38,0	44,6	39,2	44,2	39,4	43,4

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-3A: Tageseinrichtungen für Kinder in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2006 bis 2009 nach Art der Einrichtung (Anzahl; in %)

Art der Einrichtung	2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Insgesamt	161	100	166	100	170	100	177	100
Krippe	15	9,3	21	12,7	21	12,4	26	14,7
Kindergarten	79	49,1	76	45,8	79	46,5	74	41,8
Hort	17	10,6	14	8,4	15	8,8	17	9,6
Einrichtung mit alterseinheitlichen Gruppen	18	11,2	20	12	8	4,7	9	5,1
Einrichtung mit altersgemischten Gruppen	6	3,7	9	5,4	17	10,0	18	10,2
Einrichtung mit alterseinheitliche + altersgemischte Gruppen	26	16,1	26	15,7	30	17,6	33	18,6

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006, 2007, 2008, 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-4A: Entwicklung der verfügbaren Plätze und der Anzahl der Tageseinrichtungen in Freiburg i. Br. 1994, 1998, 2002, 2006, 2008 und 2009 nach Art der Tageseinrichtung (Anzahl)

	1994*	1998*	2002*	2006**	2008**	2009**
Plätze für	Anzahl					
Krippenkinder	274	188	524	1106	1161	1306
Kindergartenkinder	5801	6240	6334	6040	5864	6005
Hortkinder	784	929	1223	709	1127	1233
Insgesamt	6859	7357	8081	7855	8152	8544
Einrichtungen für	Anzahl					
Krippenkinder	9	2	17	15	k.A.	k.A.
Kindergartenkinder	89	94	75	79	k.A.	k.A.
Hortkinder	15	14	16	17	k.A.	k.A.
Insgesamt	119	123	147	161	170	177

*Stichtag 31.12.

**Stichtag 15.03.

Quelle: Statistische Landesämter: Tageseinrichtungen für Kinder 1994, 1998 und 2002 (Statistik-Regional, Genesis); Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006 bis 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-5A: Bildungsbeteiligungsquoten von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2006 bis 2009 nach Altersjährgängen (in %)

Kinder, die noch nicht die Schule besuchen, im Alter von	2006					
	in	in	insgesamt	in	in	insgesamt
	Einrichtungen	Tagespflege		Einrichtungen	Tagespflege	
	Freiburg i. Br.			Baden-Württemberg		
in %						
unter 1	1,7	1,3	3,0	0,6	0,8	1,4
1 Jahr	16,2	4,8	21,0	3,6	1,9	5,5
2 Jahre	40,8	5,4	46,3	17,4	1,8	19,1
3 Jahre	92,3	2,5	94,8	88,7	1,0	89,7
4 Jahre	98,9	1,5	100,4	95,4	0,8	96,2
5 Jahre	93,4	1,3	94,7	94,6	0,7	95,3
6 Jahre	44,8	0,6	45,3	48,6	0,6	49,2
Kinder unter 3 Jahre	19,0	3,8	22,8	7,1	1,5	8,6
Kinder von 3 bis 5 Jahren	94,8	1,8	96,6	90,2	0,8	91,0
2007						
unter 1	3,4	1,5	4,9	0,9	1,1	2,0
1 Jahr	18,7	5,3	24,0	4,9	2,8	7,7
2 Jahre	37,9	6,7	44,6	22,0	2,4	24,4
3 Jahre	95,2	1,7	96,8	90,1	1,2	91,2
4 Jahre	92,8	0,8	93,5	94,9	0,9	95,8
5 Jahre	97,9	1,2	99,0	94,0	0,9	94,9
6 Jahre	43,1	0,5	43,5	44,1	0,8	44,9
Kinder unter 3 Jahre	19,7	4,4	24,1	9,3	2,1	11,4
Kinder von 3 bis 5 Jahren	95,2	1,2	96,4	90,0	1,0	91,0
2008						
unter 1	3,4	0,8	4,2	1,0	0,9	1,9
1 Jahr	17,1	6,7	23,8	6,2	3,1	9,3
2 Jahre	39,2	7,5	46,7	26,9	2,8	29,7
3 Jahre	92,9	2,5	95,4	90,3	1,4	91,7
4 Jahre	97,4	0,7	98,1	96,1	1,1	97,3

5 Jahre	92,1	0,7	92,8	94,4	1,0	95,4
6 Jahre	39,4	0,9	40,3	40,5	0,9	41,4
Kinder unter 3 Jahre	19,6	4,9	24,5	11,5	2,2	13,7
Kinder von 3 bis 5 Jahren	94,1	1,3	95,4	93,6	1,2	94,8
2009						
unter 1	3,2	0,9	4,1	1,0	0,8	1,8
1 Jahr	23,2	6,1	29,3	8,6	3,5	12,1
2 Jahre	41,5	8,7	50,2	30,7	3,1	33,8
3 Jahre	93,2	4,3	97,5	91,6	1,5	93,1
4 Jahre	94,8	1,1	95,9	96,0	1,2	97,2
5 Jahre	98,5	0,7	99,2	96,0	1,1	97,1
6 Jahre	37,5	0,7	38,1	40,8	1,0	41,8
Kinder unter 3 Jahre	22,2	5,1	27,3	13,4	2,5	15,9
Kinder von 3 bis 5 Jahren	95,4	2,1	97,5	94,6	1,3	95,8

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2007, 2008, 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

**Tab. B1-6A: Bildungsbeteiligungsquoten von Kindern in
Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Freiburg i. Br.
und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 und 2009 nach
Altersjahrgängen (in %)**

Alter	Freiburg		Baden-Württemberg	
	2007	2009	2007	2009
unter 3	24,1	27,3	11,4	15,9
3 bis 5	96,4	97,5	91,0	95,8
unter 1	4,9	4,1	2,0	1,8
1 Jahr	24,0	29,3	7,7	12,1
2 Jahre	44,6	50,2	24,4	33,8
3 Jahre	96,8	97,5	91,2	93,1
4 Jahre	93,5	95,9	95,8	97,2
5 Jahre	99,0	99,2	94,9	97,1
6 Jahre	43,5	38,1	44,9	41,8

*Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in
Kindertageseinrichtungen 2007, 2008, 2009; Auswertung der
Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik*

Tab. B1-7A: Kinder, die noch nicht die Schule besuchen, in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2007, 2008 und 2009 nach Altersgruppen und Betreuungszeit (in %)

Jahr		Betreuungszeit		Alter			
				unter 3 Jahre		3 Jahre bis Schuleintritt	
				Freiburg i.Br.	Baden- Württemberg	Freiburg i.Br.	Baden- Württemberg
		in %					
2007	bis 5 Stunden	30,7	12,4	8,4	11,6		
	mehr als 5 bis zu 7 Stunden	46,2	42,4	55,4	44,2		
	mehr als 7 Stunden	19,1	7,3	22,7	8,4		
	vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung	4,0	37,9	13,5	35,7		
2008	bis 5 Stunden	35,0	31,5	11,6	11,3		
	mehr als 5 bis zu 7 Stunden	40,0	33,2	49,6	44,4		
	mehr als 7 Stunden	21,4	23,4	24,0	9,7		
	vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung	3,6	11,9	14,8	34,6		
2009	bis 5 Stunden	31,7	27,7	8,5	6,8		
	mehr als 5 bis zu 7 Stunden	42,4	37,2	54,6	48,2		
	mehr als 7 Stunden	22,7	25,1	24,0	12,0		
	vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung	3,2	10,0	12,9	33,1		

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2007, 2008, 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. B1-8A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2006 bis 2009 nach Alter und Förderbedarf (Anzahl; in %)

Alter	Förderbedarf	2006		2007		2008		2009	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 3 Jahre	kein	1097	99,2	1135	98,1	1154	99,4	1265	96,9
	erhöht*	9	0,8	22	1,9	7	0,6	41	3,1
	insgesamt	1106	100,0	1157	100,0	1161	100,0	1306	100,0
3 J. bis Schuleintritt	kein	5903	97,7	5839	97,5	5698	97,2	5863	97,6
	erhöht	141	2,3	149	2,5	166	2,8	142	2,4
	insgesamt	6044	100,0	5988	100,0	5864	100,0	6005	100,0

* Eingliederungshilfe SGB XII (körperl./geistig Behind); Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII (seel Behind); HzE nach § 27ff SGB VIII

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006, 2007, 2008, 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-9A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 bis 2009 nach Alter und Förderbedarf (in %)

Alter	Förderbedarf	2007		2008		2009	
		Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg	Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg	Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg
in%							
unter 3 Jahre	kein	98,1	99,2	99,4	99,4	96,9	99,1
	erhöht*	1,9	0,8	0,6	0,6	3,1	0,9
3 J. bis Schuleintritt	kein	97,5	98,5	97,5	98,3	97,6	98,2
	erhöht	2,5	1,5	2,5	1,7	2,4	1,8

* Eingliederungshilfe SGB XII (körperl/geistig Behind); Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII (seel Behind); HzE nach § 27ff SGB VIII

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006, 2007, 2008 und 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-10A: Kinder in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg für das Jahr 2007 bis 2009 nach Herkunft der Eltern und Familiensprache (in %)

Jahr	Altersgruppe	nicht ausländische Herkunft		Kinder mit Eltern ausländischer Herkunft		ausländische Herkunft, vorrangig gesprochene Sprache nicht Deutsch	
		Freiburg	Baden-Württemberg	Freiburg	Baden-Württemberg	Freiburg	Baden-Württemberg
in %							
2007	unter 3 Jahre	75,5	74,1	24,5	25,9	10,8	12,1
	3 Jahre bis Schuleintritt	64,3	69,0	35,5	31,0	20,6	12,5
2008	unter 3 Jahre	73,7	73,4	26,3	26,6	10,2	13,7
	3 Jahre bis Schuleintritt	62,1	67,4	37,9	32,6	20,4	18,9
2009	unter 3 Jahre	74,3	74,2	25,7	25,8	11,0	13,4
	3 Jahre bis Schuleintritt	60,8	66,9	39,2	33,1	22,7	19,5

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2006, 2007, 2008, 2009;
Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Tab. B1-11A: Tätige Personen in Kindertageseinrichtungen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2007 bis 2009 (Anzahl; in %)

	2007				2008				2009			
	Freiburg		Baden-Württemberg		Freiburg		Baden-Württemberg		Freiburg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
insgesamt	1.432	100,0	54.329	100,0	1.435	100,0	56.342	100,0	1.497	100,0	59.801	100,0
davon mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	1.063	74,2	41.600	76,6	1.063	74,1	43.098	76,5	1.134	75,8	45.920	76,8
in Vollzeit	628	43,9	24.191	44,5	600	41,8	24.540	43,6	634	42,4	25.539	42,7

Quelle: Statistische Landesämter: Kinder in Kindertageseinrichtungen 2008 und 2009; Auswertung der Mikrodaten durch die Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsdatenzentrum der Länder

Tab. B1-12A: Wichtigkeit von Angeboten frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in Freiburg i. Br. (in %, N=5.784 Haushalte)

Angebote	Anteil der Nennungen*	
	Eltern unter 3-Jähriger	Eltern 3- bis u. 7-Jähriger
	in %	
Qualität	81	84
Tägl. Öffnungszeiten	57	61
Nähe Wohnort	47	40
Schließtage	27	34
Auswahlmöglichk. bei Konzepten (Wohnortnähe)	21	17
Weitere qualitative Angebote: bilingual	9	10
Weitere qualitative Angebote: Integration von Kindern mit Behinderung	8	10
Nähe Arbeitsstelle	8	5
Verfügbarkeit von Betriebskitas	7	5
Auswahlmöglichk. bei Trägern (Wohnortnähe)	6	3
Auswahlmöglichk. bei Konzepten (Gesamtstadt)	6	5
Auswahlmöglichk. bei Trägern (Gesamtstadt)	2	1

*Anteil der Nennungen "Angebot besonders wichtig" an den Befragten, die mindestens ein Angebot besonders wichtig finden

Quelle: Ergebnisse der Elternbefragung. Anlage 3 zur Drucksache G-10/065

Tab. B2-1A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Schuljahr	Geschlecht	zur Einschulung vorge-sehene Kinder	Schulan-fänger		Fristgerecht eingeschult			Vorzeitig eingeschult			Verspätet eingeschult			Zurück-gestellt	
			Anzahl	in %*	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*
2000/01	m	913	813	89	682	75	84	78	8,5	9,6	53	5,8	6,5	100	11,0
	w	871	828	95	701	80	85	94	10,8	11,4	33	3,8	4,0	43	4,9
	insgesamt	1.784	1.641	92	1.383	78	84	172	9,6	10,5	86	4,8	5,2	143	8,0
2001/02	m	907	819	90	700	77	85	68	7,5	8,3	51	5,6	6,2	88	9,7
	w	806	765	95	630	78	82	104	12,9	13,6	31	3,8	4,1	41	5,1
	insgesamt	1.713	1.584	92	1.330	78	84	172	10,0	10,9	82	4,8	5,2	129	7,5
2002/03	m	889	813	91	692	78	85	67	7,5	8,2	54	6,1	6,6	76	8,5
	w	811	769	95	611	75	79	135	16,6	17,6	23	2,8	3,0	42	5,2
	insgesamt	1.700	1.582	93	1.303	77	82	202	11,9	12,8	77	4,5	4,9	118	6,9
2003/04	m	998	926	93	740	74	80	110	11,0	11,9	76	7,6	8,2	72	7,2
	w	925	882	95	694	75	79	140	15,1	15,9	48	5,2	5,4	43	4,6
	insgesamt	1.923	1.808	94	1.434	75	79	250	13,0	13,8	124	6,4	6,9	115	6,0
2004/05	m	1.006	932	93	750	75	80	123	12,2	13,2	59	5,9	6,3	74	7,4
	w	880	840	95	648	74	77	156	17,7	18,6	36	4,1	4,3	40	4,5
	insgesamt	1.886	1.772	94	1.398	74	79	279	14,8	15,7	95	5,0	5,4	114	6,0
2005/06	m	1.065	964	91	780	73	81	112	10,5	11,6	72	6,8	7,5	101	9,5
	w	932	882	95	714	77	81	134	14,4	15,2	34	3,6	3,9	50	5,4
	insgesamt	1.997	1.846	92	1.494	75	81	246	12,3	13,3	106	5,3	5,7	151	7,6
2006/07	m	1.029	918	89	741	72	81	79	7,7	8,6	98	9,5	10,7	111	10,8
	w	937	882	94	715	76	81	115	12,3	13,0	52	5,5	5,9	55	5,9
	insgesamt	1.966	1.800	92	1.456	74	81	194	9,9	10,8	150	7,6	8,3	166	8,4
2007/08	m	977	888	91	739	76	83	49	5,0	5,5	100	10,2	11,3	89	9,1
	w	880	822	93	696	79	85	60	6,8	7,3	66	7,5	8,0	58	6,6
	insgesamt	1.857	1.710	92	1.435	77	84	109	5,9	6,4	166	8,9	9,7	147	7,9
2008/09	m	907	843	93	739	81	88	46	5,1	5,5	58	6,4	6,9	64	7,1
	w	816	778	95	677	83	87	54	6,6	6,9	47	5,8	6,0	38	4,7
	insgesamt	1.723	1.621	94	1.416	82	87	100	5,8	6,2	105	6,1	6,5	102	5,9
2009/10	m	946	862	91	758	80	88	39	4,1	4,5	65	6,9	7,5	84	8,9
	w	886	837	94	738	83	88	52	5,9	6,2	47	5,3	5,6	49	5,5
	insgesamt	1.832	1.699	93	1.496	82	88	91	5,0	5,4	112	6,1	6,6	133	7,3

* Anteile an Anzahl aller zur Einschulung vorgesehener Kinder

** Anteile an Anzahl der Schulanfänger

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2000 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-2A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. und in Baden-Württemberg 2000 bis 2009 (in % aller zur Einschulung vorgesehenen Kinder)

Einschulungsjahr*	vorzeitig eingeschult		verspätet eingeschult		zurückgestellt	
	Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg	Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg	Freiburg i.Br.	Baden-Württemberg
in %						
2000/01 (N**=1784)	9,6	7,2	4,8	5,5	8,0	5,8
2001/02 (N=1713)	10	7,9	4,8	5,4	7,5	5,8
2002/03 (N=1700)	11,9	8,7	4,5	5,2	6,9	5,7
2003/04 (N=1923)	13	9,9	6,4	4,9	6,0	5,1
2004/05 (N=1886)	14,8	11,4	5,0	5,0	6,0	4,8
2005/06 (N=1997)	12,3	8,2	5,3	4,5	7,6	6,4
2006/07 (N=1966)	9,9	5,4	7,6	5,8	8,4	7,8
2007/08 (N=1857)	5,9	3,0	8,9	7,0	7,9	9,4
2008/09 (N=1723)	5,8	3,4	6,1	8,6	5,9	9,4
2009/10 (N=1832)	5,0	3,1	6,1	8,3	7,3	9,1

* Stichtage für die Schuljahre 2000/01 bis 2004/05: 30.06; für Schuljahr 2005/06: 31.07., für Schuljahr 2006/07: 31.08 und ab Schuljahr 2007/08: 30.09.

** Gesamtzahl der zur Einschulung vorgesehenen Kinder in Freiburg i. Br. Die Anzahl der zur Einschulung vorgesehenen Kinder in Baden-Württemberg: 2000/01 N=119633, 2001/02 N=115394, 2002/03 N=117805, 2003/04 N=122276, 2004/05 N=117765, 2005/06 N=117884, 2006/07 N=116948, 2007/08 N=114227, 2008/09 N=106422, 2009/10 N=103831

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2000 bis 2009, eigene Berechnungen

**Tab. B2-3A: Vorzeitig und verspätet eingeschulte sowie zurückgestellte Kinder in Baden-Württemberg in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10
(Anzahl; in %)**

Jahr*	Geschlecht	zur Einschulung vorgesehene Kinder	Schulanfänger		Fristgerecht eingeschult			Vorzeitig eingeschult			Verspätet eingeschult			Zurückgestellt	
		Anzahl	Anzahl	in %*	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*	in %**	Anzahl	in %*
2000/01	m	62.273	57.609	92,5	49.859	80,1	86,5	3.559	5,7	6,2	4.191	6,7	7,3	4.664	7,5
	w	57.360	55.044	96,0	47.631	83,0	86,5	5.055	8,8	9,2	2.358	4,1	4,3	2.316	4,0
	insgesamt	119.633	112.653	94,2	97.490	81,5	86,5	8.614	7,2	7,6	6.549	5,5	5,8	6.980	5,8
2001/02	m	59.986	55.574	92,6	47.693	79,5	85,8	3.789	6,3	6,8	4.092	6,8	7,4	4.412	7,4
	w	55.408	53.116	95,9	45.657	82,4	86,0	5.278	9,5	9,9	2.181	3,9	4,1	2.292	4,1
	insgesamt	115.394	108.690	94,2	93.350	80,9	85,9	9.067	7,9	8,3	6.273	5,4	5,8	6.704	5,8
2002/03	m	60.838	56.500	92,9	48.217	79,3	85,3	4.264	7,0	7,5	4.019	6,6	7,1	4.338	7,1
	w	56.967	54.640	95,9	46.530	81,7	85,2	5.981	10,5	10,9	2.129	3,7	3,9	2.327	4,1
	insgesamt	117.805	111.140	94,3	94.747	80,4	85,3	10.245	8,7	9,2	6.148	5,2	5,5	6.665	5,7
2003/04	m	63.028	58.979	93,6	50.161	79,6	85,0	4.970	7,9	8,4	3.848	6,1	6,5	4.049	6,4
	w	59.248	57.058	96,3	47.837	80,7	83,8	7.078	11,9	12,4	2.143	3,6	3,8	2.190	3,7
	insgesamt	122.276	116.037	94,9	97.998	80,1	84,5	12.048	9,9	10,4	5.991	4,9	5,2	6.239	5,1
2004/05	m	60.909	57.214	93,9	47.846	78,6	83,6	5.581	9,2	9,8	3.787	6,2	6,6	3.695	6,1
	w	56.856	54.921	96,6	45.079	79,3	82,1	7.795	13,7	14,2	2.047	3,6	3,7	1.935	3,4
	insgesamt	117.765	112.135	95,2	92.925	78,9	82,9	13.376	11,4	11,9	5.834	5,0	5,2	5.630	4,8
2005/06	m	61.098	56.172	91,9	48.782	79,8	86,8	3.965	6,5	7,1	3.425	5,6	6,1	4.926	8,1
	w	56.786	54.152	95,4	46.573	82,0	86,0	5.693	10,0	10,5	1.886	3,3	3,5	2.634	4,6
	insgesamt	117.884	110.324	93,6	95.355	80,9	86,4	9.658	8,2	8,8	5.311	4,5	4,8	7.560	6,4
2006/07	m	61.156	55.294	90,4	48.282	78,9	87,3	2.558	4,2	4,6	4.454	7,3	8,1	5.862	9,6
	w	55.792	52.548	94,2	46.412	83,2	88,3	3.768	6,8	7,2	2.368	4,2	4,5	3.244	5,8
	insgesamt	116.948	107.842	92,2	94.694	81,0	87,8	6.326	5,4	5,9	6.822	5,8	6,3	9.106	7,8
2007/08	m	59.646	52.829	88,6	46.370	77,7	87,8	1.341	2,2	2,5	5.118	8,6	9,7	6.817	11,4
	w	54.581	50.607	92,7	45.585	83,5	90,1	2.101	3,8	4,2	2.921	5,4	5,8	3.974	7,3
	insgesamt	114.227	103.436	90,6	91.955	80,5	88,9	3.442	3,0	3,3	8.039	7,0	7,8	10.791	9,4
2008/09	m	55.463	49.073	88,5	42.027	75,8	85,6	1.364	2,5	2,8	5.682	10,2	11,6	6.390	11,5
	w	50.959	47.344	92,9	41.669	81,8	88,0	2.229	4,4	4,7	3.446	6,8	7,3	3.615	7,1

2009/10	insgesamt	106.422	96.417	90,6	83.696	78,6	86,8	3.593	3,4	3,7	9.128	8,6	9,5	10.005	9,4
	m	54.319	48.298	88,9	41.568	76,5	86,1	1.288	2,4	2,7	5.442	10,0	11,3	6.021	11,1
	w	49.512	46.093	93,1	40.987	82,8	88,9	1.975	4,0	4,3	3.131	6,3	6,8	3.419	6,9
	insgesamt	103.831	94.391	90,9	82.555	79,5	87,5	3.263	3,1	3,5	8.573	8,3	9,1	9.440	9,1

* Stichtage für die Schuljahre 2000/01 bis 2004/05: 30.06; für Schuljahr 2005/06: 31.07., für Schuljahr 2006/07: 31.08 und ab Schuljahr 2007/08: 30.09.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2000 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-4A: Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. zum Stichtag 12. 10. 2009 nach Geburtsjahrgängen und Trägerschaft (Anzahl)

Geburtsjahrgang	öffentlich			privat		
	insgesamt	davon männlich	weiblich	insgesamt	davon männlich	weiblich
	Anzahl					
2004	10	4	6	4	0	4
2003	1117	543	574	107	60	47
2002	415	238	177	32	17	15
2001	9	5	4	3	1	2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tab. B2-5A: Verspätet eingeschulte und zurückgestellte Kinder in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2000/01 bis 2009/10 nach Geschlecht (in %)

Einschulungsjahr	Freiburg i. Br.				Baden-Württemberg			
	verspätet eingeschult		zurückgestellt		verspätet eingeschult		zurückgestellt	
	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
	in %							
2000/01 (N**=1784)	3,8	5,8	4,9	11,0	4,1	6,7	4,0	7,5
2001/02 (N=1713)	3,8	5,6	5,1	9,7	3,9	6,8	4,1	7,4
2002/03 (N=1700)	2,8	6,1	5,2	8,5	3,7	6,6	4,1	7,1
2003/04 (N=1923)	5,2	7,6	4,6	7,2	3,6	6,1	3,7	6,4
2004/05 (N=1886)	4,1	5,9	4,5	7,4	3,6	6,2	3,4	6,1
2005/06 (N=1997)	3,6	6,8	5,4	9,5	3,3	5,6	4,6	8,1
2006/07 (N=1966)	5,5	9,5	5,9	10,8	4,2	7,3	5,8	9,6
2007/08 (N=1857)	7,5	10,2	6,6	9,1	5,4	8,6	7,3	11,4
2008/09 (N=1723)	5,8	6,4	4,7	7,1	6,8	10,2	7,1	11,5
2009/10 (N=1832)	5,3	6,9	5,5	8,9	6,3	10,0	6,9	11,1

** Gesamtzahl der zur Einschulung vorgesehenen Kinder in Freiburg i. Br. Die Anzahl der zur Einschulung vorgesehenen Kinder in Baden-Württemberg: 2000/01 N=119633, 2001/02 N=115394, 2002/03 N=117805, 2003/04 N=122276, 2004/05 N=117765, 2005/06 N=117884, 2006/07 N=116948, 2007/08 N=114227, 2008/09 N=106422, 2009/10 N=103831

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2000 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-6A: Ausländische Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2001 bis 2009 (Anzahl; in %)

Jahr	Freiburg i. Br.			Baden-Württemberg		
	insgesamt	davon ausl. Schüler		insgesamt	davon ausl. Schüler	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %
2001	1.594	285	17,9	110.193	16.297	14,8
2002	1.696	278	16,4	112.317	16.020	14,3
2003	1.848	327	17,7	117.115	16.341	14,0
2004	1.811	265	14,6	113.251	15.826	14,0
2005	1.872	283	15,1	111.364	15.047	13,5
2006	1.809	250	13,8	108.668	12.630	11,6
2007	1.720	194	11,3	104.408	10.349	9,9
2008	1.633	169	10,3	97.257	9.623	9,9
2009	1.697	174	10,3	95.314	9.449	9,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg, 2000 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-7A: Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg 2007/08 und 2008/09 auf privaten und öffentlichen Schulen (Anzahl; in %)

Jahr	Freiburg i. Br.						Baden-Württemberg					
	öffentliche Schulen			private Schulen			öffentliche Schulen			private Schulen		
	insges.	davon ausl. Schüler		insges.	davon ausl. Schüler		insges.	davon ausl. Schüler		insges.	davon ausl. Schüler	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %
2007/08	1.487	165	11,1	146	4	2,7	95.157	9540	10,0	2.100	83	4,0
2008/09	1.551	169	10,9	146	5	3,4	93.083	9350	10,0	2.231	99	4,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden Württemberg, 2008 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-8A: Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse in Sonderschulen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2001 bis 2009 (Anzahl; in %)

Jahr	Freiburg i. Br.			Baden-Württemberg		
	insgesamt	davon in Sonderschulen		insgesamt	davon in Sonderschulen	
	Anzahl*	Anzahl	in %	Anzahl*	Anzahl	in %
2001	1.594	9	0,6	110.193	387	0,4
2002	1.696	72	4,2	112.317	1.808	1,6
2003	1.848	64	3,5	117.118	1.882	1,6
2004	1.811	76	4,2	113.251	1.889	1,7
2005	1.872	73	3,9	111.364	1.985	1,8
2006	1.809	84	4,6	108.668	1.962	1,8
2007	1.720	84	4,9	104.408	2.110	2,0
2008	1.633	95	5,8	97.257	2.113	2,2
2009	1.697	78	4,6	95.314	2.172	2,3

* einschließlich Wiederholer

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2001 bis 2009, eigene Berechnungen

Tab. B2-9A: Betreuungsangebote für Schulkinder in Freiburg i. Br. in Grundschulen im Schuljahr 2009/10 (Anzahl, in %)

Grundschüler in Freiburg i. Br. gesamt (2009/10)	Ergänzende Betreuung (Kommunal oder privat)		Übermittagsbetreuung		Mittagstisch		flexible Nachmittagsbetreuung		Ganztagschule		Hort an der Schule	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
6292	2140	34,0	845	13,4	236	3,8	654	10,4	330	5,2	213	3,4

Quelle: Stadt Freiburg, Amt für Schule und Bildung 2010

Tab. C1-3A: Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen auf weiterführende Schulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 1990/91 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Schuljahr	Übergänge insgesamt	davon auf							
		Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige*	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990/91	1227	278	22,7	208	17,0	539	43,9	202	16,5
1991/92	1411	261	18,5	288	20,4	621	44,0	241	17,1
1992/93	1435	279	19,4	300	20,9	670	46,7	186	13,0
1993/94	1420	283	19,9	295	20,8	675	47,5	167	11,8
1994/95	1572	306	19,5	348	22,1	712	45,3	206	13,1
1995/96	1558	364	23,4	342	22,0	681	43,7	171	11,0
1996/97	1493	316	21,2	339	22,7	644	43,1	194	13,0
1997/98	1577	313	19,8	333	21,1	736	46,7	195	12,4
1998/99	1656	322	19,4	388	23,4	798	48,2	148	8,9
1999/00	1500	272	18,1	324	21,6	734	48,9	170	11,3
2000/01	1647	355	21,6	337	20,5	781	47,4	174	10,6
2001/02	1608	336	20,9	326	20,3	792	49,3	154	9,6
2002/03	1645	325	19,8	337	20,5	815	49,5	168	10,2
2003/04	1666	298	17,9	411	24,7	785	47,1	172	10,3
2004/05	1594	275	17,3	332	20,8	813	51,0	174	10,9
2005/06	1552	255	16,4	313	20,2	777	50,1	207	13,3
2006/07	1655	247	14,9	341	20,6	857	51,8	210	12,7
2007/08	1769	287	16,2	366	20,7	896	50,7	220	12,4
2008/09	1650	241	14,6	359	21,8	885	53,6	165	10,0
2009/10	1776	228	12,8	417	23,5	976	55,0	155	8,7

* Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C1-4A: Übergangsquoten von Grundschulen aufs Gymnasium, Migrationshintergrund von 6-10 Jährigen und Anteil der Bedarfsgemeinschaften (SGB II) in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2009/10 nach Stadtteilen (in %)

Gemeindeteil (Kleinräumige Gliederung 3-stellig)	Übergangsquote 2009 Gymnasium (in %) Schuljahr 2009/2010	Anteil Migration 6-10 Jährige (in %) 31.12.2009	Bedarfs- gemeinschaften in % der Haushalte 31.12.2009	Anteil Mehrsprachigkeit nach PH Studie
	in %			
111 Altstadt-Mitte	43,8	44,2	4,3	53,5
112 Altstadt-Ring	43,8	32,6	5,9	53,5
120 Neuburg	43,8	41,0	2,5	53,5
211 Herdern-Süd	89,0	31,8	3,9	28,8
212 Herdern-Nord	89,0	36,7	3,7	28,8
220 Zähringen	58,7	39,6	6,2	29,6
231 Brühl-Güterbahnhof	20,0	62,7	11,7	52,3
232 Brühl-Industriegebiet	20,0	88,5	19,8	52,3
240 Hochdorf	43,9	43,6	7,7	39,2
310 Waldsee	70,2	28,1	4,4	28,9
320 Littenweiler	71,8	36,8	5,2	35,9
330 Ebnet	93,8	26,2	4,5	28,9
340 Kappel	63,9	22,2	4,2	14,4
410 Oberau	70,2	30,8	7,9	28,9
421 Oberwiehre	70,2	27,3	5,7	28,9
422 Mittelwiehre	76,2	31,4	2,8	30,5
423 Unterwiehre-Nord	75,0	35,6	4,3	35,8
424 Unterwiehre-Süd	75,0	48,7	7,6	35,8
430 Günterstal	75,0	30,5	3,2	35,8
511 Stühlinger-Beurbarung	51,1	62,2	15,6	67,1
512 Stühlinger-Eschholz	39,5	45,9	6,7	64,0
513 Alt-Stühlinger	39,5	65,8	11,3	64,0
521 Mooswald-West	41,2	34,2	5,5	40,4
522 Mooswald-Ost	46,3	42,7	16,3	36,0
531 Betzenh.-Bischofslinde	45,2	70,7	8,0	57,7

532 Alt-Betzenhausen	41,2	48,8	7,6	40,4
540 Landwasser	31,1	73,1	11,1	44,6
550 Lehen	50,0	22,0	4,1	29,5
560 Waltershofen	42,9	32,2	4,0	26,8
570 Mundenhof	50,0	50,0	13,6	29,5
611 Haslach-Egerten	34,1	44,8	10,0	54,9
612 Haslach-Gartenstadt	32,4	47,3	14,5	44,2
613 Haslach-Schildacker	32,4	48,1	16,9	44,2
614 Haslach-Haid	24,0	43,7	10,5	54,9
621 St. Georgen-Nord	44,7	33,4	5,6	33,3
622 St. Georgen-Süd	69,6	39,1	2,7	22,1
630 Opfingen	37,8	30,9	7,8	22,4
640 Tiengen	53,1	44,1	5,6	nicht teilg.
650 Munzingen	56,8	40,5	7,5	26,8
660 Weingarten	24,0	72,9	22,0	69,2
670 Rieselfeld	60,0	36,8	9,7	32,1
680 Vauban	76,7	29,4	7,3	25,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg, PH-Studie "SprachFrei oder FreiSprachen" von Katja Schnitzer / Yvonne Decker, 2010, eigene Berechnungen

Tab. C1-5A: Tatsächliche Übergänge von ausländischen und deutschen Schülerinnen und Schülern aus öffentlichen Grundschulen auf Hauptschule (HS), Realschule (RS) und Gymnasium (GY) in Freiburg i. Br. in den Jahren 2000 bis 2009 (Anzahl; in %)

Jahr	Übergänge aus öffentlichen Grundschulen											
	Insgesamt				davon ausländische Schüler				davon deutsche Schüler			
	HS	RS	GY	Insgesamt	HS	RS	GY	Zusammen	HS	RS	GY	Zusammen
	Anzahl											
2000	348	334	757	1439	121	43	68	232	227	291	689	1207
2001	330	308	761	1399	125	49	67	241	205	259	694	1158
2002	316	328	765	1409	104	55	61	220	212	273	704	1189
2003	290	393	734	1417	98	61	56	215	192	332	678	1202
2004	272	313	770	1355	96	55	56	207	176	258	714	1148
2005	251	295	729	1275	91	49	55	195	160	246	674	1080
2006	242	320	810	1372	90	43	59	192	152	277	751	1180
2007	280	346	832	1458	99	56	59	214	181	290	773	1244
2008	237	318	825	1380	84	47	41	172	153	271	784	1208
2009	220	386	911	1517	67	51	66	184	153	335	845	1333
	in %											
2000	24,2	23,2	52,6	100,0	52,2	18,5	29,3	100,0	18,8	24,1	57,1	100,0
2001	23,6	22,0	54,4	100,0	51,9	20,3	27,8	100,0	17,7	22,4	59,9	100,0
2002	22,4	23,3	54,3	100,0	47,3	25,0	27,7	100,0	17,8	23,0	59,2	100,0
2003	20,5	27,7	51,8	100,0	45,6	28,4	26,0	100,0	16,0	27,6	56,4	100,0
2004	20,1	23,1	56,8	100,0	46,4	26,6	27,1	100,0	15,3	22,5	62,2	100,0
2005	19,7	23,1	57,2	100,0	46,7	25,1	28,2	100,0	14,8	22,8	62,4	100,0
2006	17,6	23,3	59,0	100,0	46,9	22,4	30,7	100,0	12,9	23,5	63,6	100,0
2007	19,2	23,7	57,1	100,0	46,3	26,2	27,6	100,0	14,5	23,3	62,1	100,0
2008	17,2	23,0	59,8	100,0	48,8	27,3	23,8	100,0	12,7	22,4	64,9	100,0
2009	14,5	25,4	60,1	100,0	36,4	27,7	35,9	100,0	11,5	25,1	63,4	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C1-6A: Übergänge auf- und absteigend zwischen den Schularten* in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2001/02 bis 2009/10 (Anzahl; in %)

Schulart- paarung (A - B)	Wechsel- richtung	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010
		Anzahl								
Wechsler insgesamt (Jg. 7-9)		133	107	105	94	65	89	112	87	23
HS-RS	A → B	21	15	27	12	9	9	10	28	2
	B → A	51	38	34	30	24	24	43	23	13
RS-GY	A → B	3	11	2	3	2	2	2	2	0
	B → A	55	41	41	48	29	52	57	32	8
HS-GY	A → B	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	B → A	3	2	1	0	1	2	0	2	0
Aufwärtswechsel zusammen		24	26	29	16	11	11	12	30	2
Abwärtswechsel zusammen		109	81	76	78	54	78	100	57	21
Wechsler insgesamt (Jg. 7-9)		in%								
		100	100	100	100	100	100	100	100	100
HS-RS	A → B	15,8	14	25,7	12,8	13,8	10,1	8,9	32,2	8,7
	B → A	38,3	35,5	32,4	31,9	36,9	27	38,4	26,4	56,5
RS-GY	A → B	2,3	10,3	1,9	3,2	3,1	2,2	1,8	2,3	0,0
	B → A	41,4	38,3	39	51,1	44,6	58,4	50,9	36,8	34,8
HS-GY	A → B	0	0	0	1,1	0	0	0	0,0	0,0
	B → A	2,3	1,9	1	0	1,5	2,2	0	2,3	0,0
Aufwärtswechsel zusammen		18	24,3	27,6	17	16,9	12,4	10,7	34,5	8,7
Abwärtswechsel zusammen		82	75,7	72,4	83	83,1	87,6	89,3	65,5	91,3

*Ohne schulartunabhängige Orientierungsstufe, Freie Waldorfschule und Förderschule.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Schulstatistik, eigene Berechnungen

**Tab. C1-7A: Wechsel an allgemeinbildenden Schulen
in Klasse 5-10 in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2009/10
(Anzahl)**

Aufsteiger		Absteiger	
	Anzahl		Anzahl
von SoS auf HS	15	von Gym auf RS	8
von HS auf RS	6	von RS auf HS	21
von RS auf Gym	4	von HS auf SoS	16
zusammen	25		45

*Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
eigene Berechnungen*

Tab. C2-1A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler öffentlicher und privater Schulen in Freiburg i. Br. und in Baden-Württemberg in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/09 nach Schularten und Schulstufen (Anzahl; in %)

Schuljahr	Freiburg i.Br.																				
	Grundschule			Hauptschule			Realschule			Gymnasium			Primarstufe (Kl. 2-4)		Sekundarstufe I (Kl. 5-10)			Sekundarstufe II (Kl. 11)			
	Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt		Schüler insges.	davon nicht versetzt	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %
2001/02	5147	38	0,7	2139	62	2,9	3013	203	6,7	6675	255	3,8	5147	38	0,7	11016	468	4,2	811	52	6,4
2002/03	5046	23	0,5	2094	66	3,2	3104	192	6,2	6830	206	3,0	5046	23	0,5	11215	420	3,7	813	44	5,4
2003/04	4975	65	1,3	2150	89	4,1	3165	212	6,7	6916	211	3,1	4975	65	1,3	11292	474	4,2	939	38	4,0
2004/05	5121	44	0,9	2185	86	3,9	3144	218	6,9	6862	254	3,7	5121	44	0,9	11267	515	4,6	924	43	4,7
2005/06	5276	46	0,9	2013	57	2,8	3104	149	4,8	6929	165	2,4	5276	46	0,9	11127	338	3,0	919	33	3,6
2006/07	5414	51	0,9	1972	41	2,1	3160	163	5,2	6962	217	3,1	5414	51	0,9	11321	388	3,4	822	33	4,0
2007/08	5411	51	0,9	1938	57	2,9	3311	185	5,6	6958	181	2,6	5411	51	0,9	11470	412	3,6	775	20	2,6
2008/09	5370	33	0,6	1881	34	1,8	3341	140	4,2	6901	102	1,5	5370	33	0,6	11421	257	2,3	764	19	2,5
	Baden-Württemberg																				
2001/02	353447	3363	1,0	208810	5516	2,6	237747	10235	4,3	249122	8377	3,4	353447	3363	1,0	669359	22745	3,4	26320	1383	5,3
2002/03	342442	3138	0,9	209132	5390	2,6	243101	10198	4,2	256608	8011	3,1	342442	3138	0,9	681191	22234	3,3	27650	1365	4,9
2003/04	335969	3330	1,0	206016	5855	2,8	247288	10414	4,2	262792	7643	2,9	335969	3330	1,0	686064	22512	3,3	30032	1400	4,7
2004/05	337981	3235	1,0	198302	5234	2,6	247470	10448	4,2	266448	7546	2,8	337981	3235	1,0	680993	21879	3,2	31227	1349	4,3
2005/06	340651	2763	0,8	187386	3748	2,0	244750	9556	3,9	270276	7721	2,9	340651	2763	0,8	669435	19654	2,9	32977	1371	4,2
2006/07	339128	2665	0,8	176097	3071	1,7	244794	8890	3,6	272093	3625	1,3	339128	2665	0,8	667485	18089	2,7	32390	1284	4,0
2007/08	331403	2651	0,8	166219	2660	1,6	244834	8814	3,6	278078	7095	2,6	352506	2256	0,6	711368	18496	2,6	36133	1409	3,9
2008/09	322707	2205	0,7	155965	2421	1,6	246656	7994	3,2	278518	5924	2,1	344015	2205	0,6	703201	15255	2,2	35678	1084	3,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C2-2A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler an Realschulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/09 nach Geschlecht (Anzahl; in %)

Schuljahr	Freiburg i. Br.									Baden-Württemberg								
	Schüler der Realschule*			davon nicht versetzte Schüler						Schüler der Realschule*			davon nicht versetzte Schüler					
	m	w	insg.	m		w		insg.		m	w	insg.	m		w		insg.	
	Anzahl			in %		Anzahl		in %		Anzahl			in %		Anzahl		in %	
2001/02	1446	1567	3013	122	8,4	81	5,2	203	6,7	116922	120825	237747	6185	5,3	4050	3,4	10235	4,3
2002/03	1524	1580	3104	123	8,1	69	4,4	192	6,2	120003	123098	243101	6083	5,1	4115	3,3	10198	4,2
2003/04	1558	1607	3165	119	7,6	93	5,8	212	6,7	122548	124740	247288	6284	5,1	4130	3,3	10414	4,2
2004/05	1572	1572	3144	119	7,6	99	6,3	218	6,9	123125	124345	247470	6265	5,1	4183	3,4	10448	4,2
2005/06	1584	1520	3104	89	5,6	60	3,9	149	4,8	122164	122586	244750	5782	4,7	3774	3,1	9556	3,9
2006/07	1639	1521	3160	106	6,5	57	3,7	163	5,2	122874	121920	244794	5515	4,5	3375	2,8	8890	3,6
2007/08	1765	1561	3326	118	6,7	67	4,3	185	5,6	123112	121722	244834	5438	4,4	3321	2,7	8759	3,6
2008/09	1776	1553	3329	55	3,1	85	5,5	140	4,2	124522	122134	246656	4875	3,9	3119	2,6	7994	3,2

* Klassenstufen 5 bis 10

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnung

Tab. C2-3A: Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler in Gymnasien in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2001/02 bis 2008/09 nach Klassenstufen (Anzahl; in %)

Schuljahr	Freiburg i. Br.									Baden-Württemberg								
	5. Klasse			6. Klasse			7. Klasse			5. Klasse			6. Klasse			7. Klasse		
	insg.	davon nicht versetzt		insg.	davon nicht versetzt		insg.	davon nicht versetzt		insg.	davon nicht versetzt		insg.	davon nicht versetzt		insg.	davon nicht versetzt	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %		Anzahl	in %	
2001/02	1072	11	1,0	881	22	2,5	1016	32	3,1	41512	244	0,6	38303	581	1,5	39348	980	2,5
2002/03	1022	10	1,0	898	9	1,0	1107	28	2,5	40545	220	0,5	39654	461	1,2	40328	994	2,5
2003/04	995	4	0,4	814	12	1,5	1153	24	2,1	40570	168	0,4	38659	374	1,0	41725	963	2,3
2004/05	973	6	0,6	775	18	2,3	1043	33	3,2	40105	164	0,4	36786	370	1,0	42412	821	1,9
2005/06	1004	8	0,8	1009	12	1,2	782	15	1,9	40558	195	0,5	40106	603	1,5	36908	602	1,6
2006/07	1013	4	0,4	1038	12	1,2	986	33	3,3	41463	190	0,5	40663	637	1,6	38866	972	2,5
2007/08	1048	12	1,1	1066	16	1,5	1028	29	2,8	44877	180	0,4	41790	635	1,5	39893	919	2,3
2008/09	1050	1	0,1	1074	10	0,9	1048	11	1,0	43569	139	0,3	45035	654	1,5	40935	823	2,0
	8. Klasse			9. Klasse			10. Klasse			8. Klasse			9. Klasse			10. Klasse		
2001/02	1009	50	5	994	44	4,4266	892	44	5	37370	1796	4,806	34628	1673	4,8	31641	1720	5,4
2002/03	1005	37	3,6816	998	40	4,008	987	38	3,8501	38824	1610	4,1469	35755	1659	4,6	33852	1702	5,0
2003/04	1065	35	3	966	40	4,1408	984	58	6	39583	1548	3,9108	37310	1544	4,1	34913	1646	4,7
2004/05	1135	66	5,815	1052	38	3,6122	960	50	5,2083	41309	1646	3,9846	38183	1516	4,0	36426	1680	4,6
2005/06	1049	28	3	1112	33	2,9676	1054	36	3	42242	1521	3,6007	39892	1583	4,0	37593	1846	4,9
2006/07	1043	37	3,5475	1031	36	3,4918	1029	62	6,0253	40361	1217	3,0153	39238	1432	3,6	39112	1680	4,3
2007/08	953	35	4	1026	22	2,1442	1062	47	4	37475	1111	2,9646	39181	1021	2,6	38729	1666	4,3
2008/09	1002	19	1,8962	926	20	2,1598	1037	22	2,1215	38823	1167	3,006	35733	1065	3,0	38745	992	2,6
	11. Klasse									11. Klasse								
2001/02	811	52	6,4							26320	1383	5,3						
2002/03	813	44	5,4							27650	1365	4,9						
2003/04	939	38	4,0							30032	1400	4,7						
2004/05	924	43	4,7							31227	1349	4,3						
2005/06	919	33	3,6							32977	1371	4,2						
2006/07	822	33	4,0							32390	1284	4,0						
2007/08	775	20	2,6							34111	1317	3,9						
2008/09	764	19	2,5							33632	1084	3,2						

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C2-4A: Schulabbrecher* an Hauptschulen und Realschulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 2007/08 bis 2008/09 (Anzahl; in %)

Abgangs- jahr	Geschlecht	Hauptschulen				Realschulen			
		Schülerzahl insgesamt	Abbrecher		davon Ausländer	Schülerzahl insgesamt	Abbrecher		davon Ausländer
			Anzahl	in %			Anzahl	Anzahl	
2007/08	m	1084	8	0,7	4	1742	3	0,2	0
	w	892	10	1,1	4	1569	2	0,1	0
	insgesamt	1976	18	0,9	8	3311	5	0,2	0
2008/09	m	1118	10	0,9	1	1765	18	1,0	•
	w	835	5	0,6	0	1561	9	0,6	•
	insgesamt	1953	15	0,8	1	3326	27	0,2	4

* Abgänger bis einschließlich Klasse 8, ohne Schulabschluss

• keine Daten verfügbar

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C3-1A: Abgänger an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen in Freiburg i. Br. in den Schuljahren 200/01 bis 2008/09 nach Abschlussart (Anzahl; in %)

Abschluss			Schuljahr									
			2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	
Abgänger insges.	zusammen		Anzahl	2027	2093	2190	2279	2339	2360	2263	2235	2427
	da vo n	m	Anzahl	1019	1007	1109	1205	1178	1212	1094	1071	1182
		w	in %	50,3	48,1	50,6	52,9	50,4	51,4	48,3	47,9	48,7
	Ausländer	Anzahl	1008	1086	1081	1074	1161	1148	1169	1164	1245	
		in %	49,7	51,9	49,4	47,1	49,6	48,6	51,7	52,1	51,3	
		Anzahl	276	288	285	282	258	280	321	321	321	
	in %	13,6	13,8	13,0	12,4	11,0	11,9	14,2	14,4	13,2		
Ohne Hauptschulabschluss	zusammen		Anzahl	187	136	148	204	238	204	177	141	154
	da vo n	m	in %	9,2	6,5	6,8	9,0	10,2	8,6	7,8	6,3	6,3
		w	Anzahl	121	87	96	127	157	135	108	81	83
	Ausländer	in %	11,9	8,6	8,7	10,5	13,3	11,1	9,9	7,6	7,0	
		Anzahl	66	49	52	77	81	69	69	60	71	
		in %	6,5	4,5	4,8	7,2	7,0	6,0	5,9	5,2	5,7	
	Anzahl	66	50	67	73	94	64	81	58	40		
	in %	23,9	17,4	23,5	25,9	36,4	22,9	25,2	18,1	12,5		
Mit Hauptschulabschluss	zusammen		Anzahl	438	480	510	518	515	473	489	416	446
	da vo n	m	in %	21,6	22,9	23,3	22,7	22,0	20,0	21,6	18,6	18,4
		w	Anzahl	250	275	290	282	300	262	280	211	246
	Ausländer	in %	24,5	27,3	26,1	23,4	25,5	21,6	25,6	19,7	20,8	
		Anzahl	188	205	220	236	215	211	209	205	200	
		in %	18,7	18,9	20,4	22,0	18,5	18,4	17,9	17,6	16,1	
	Anzahl	100	121	134	126	117	120	133	126	147		
	in %	36,2	42,0	47,0	44,7	45,3	42,9	41,4	39,3	45,8		
Mit Mittlerem Abschluss	zusammen		Anzahl	602	661	659	739	728	683	639	726	744
	da vo n	m	in %	29,7	31,6	30,1	32,4	31,1	28,9	28,2	32,5	30,7
		w	Anzahl	293	314	321	390	343	366	317	375	380
	Ausländer	in %	28,8	31,2	28,9	32,4	29,1	30,2	29,0	35,0	32,1	
		Anzahl	309	347	338	349	385	317	322	351	364	
		in %	30,7	32,0	31,3	32,5	33,2	27,6	27,5	30,2	29,2	
	Anzahl	68	64	47	42	39	47	60	71	73		
	in %	24,6	22,2	16,5	14,9	15,1	16,8	18,7	22,1	22,7		
	zusammen		Anzahl	11	17	17	22	20	24	21	25	26
		in %	0,5	0,8	0,8	1,0	0,9	1,0	0,9	1,1	1,1	

Mit Fach- hochschulreife	da vo n	m	Anzahl	5	10	11	14	5	13	11	13	15
			in %	0,5	1,0	1,0	1,2	0,4	1,1	1,0	1,2	1,3
	w	Anzahl	6	7	6	8	15	11	10	12	11	
			in %	0,6	0,6	0,6	0,7	1,3	1,0	0,9	1,0	0,9
		Ausländer	Anzahl	0	0	2	0	1	0	0	0	0
			in %	0,0	0,0	0,7	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Mit allg. Hochschulreife	zusammen		Anzahl	789	799	856	796	838	976	937	927	1057
			in %	38,9	38,2	39,1	34,9	35,8	41,4	41,4	41,5	43,6
	da vo n	m	Anzahl	350	321	391	392	373	436	378	391	458
			in %	34,3	31,9	35,3	32,5	31,7	36,0	34,6	36,5	38,7
		w	Anzahl	439	478	465	404	465	540	559	536	599
			in %	43,6	44,0	43,0	37,6	40,1	47,0	47,8	46,0	48,1
	Ausländer	Anzahl	42	53	35	41	7	49	47	66	61	
		in %	15,2	18,4	12,3	14,5	2,7	17,5	14,6	20,6	19,0	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C3-2A: Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen ohne Hauptschulabschluss in Freiburg i. Br. im Schuljahr 2008/09 nach Schulart und Geschlecht (Anzahl; in %)

Schulart	insgesamt		davon					
			m		w		Ausländer	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sonderschule	68	•	•	•	•	•	•	•
Hauptschule	25	•	•	•	•	•	•	•
Realschule	57	•	•	•	•	•	•	•
Gymnasium	4	•	•	•	•	•	•	•
insgesamt	154	100,0	83	53,9	71	46,1	40	26,0

• keine Daten verfügbar

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-2A: Sonderpädagogische Frühförderung durch Beratungsstellen für Sprachbehinderte in Freiburg i. Br. in den Jahren 2008 und 2009 (Anzahl)

Jahr	Art der Beratungsstelle	Zahl der betreuten Kinder	Zahl der Kinder mit Kurzberatung (keine Aufnahme in Förderung)	Zum Stichtag betreute Kinder			Lehrerwochenstunden für die Frühförderung	
				insgesamt	darunter besuchen den allg. Kindergarten	gleichzeitig eine Grundschulförder-Anzahl	2009	2008
2008	Kranke	–	–	–	–	–	–	–
	Förderschule	–	–	–	–	–	–	–
	Geistigbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Körperbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Blinde	–	–	–	–	–	–	–
	Sehbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Pädoaudio	–	–	–	–	–	–	–
	Sprachbehinderte	107	584	37	37	–	61	68
Erziehungshilfe	–	–	–	–	–	–	–	
							2010	2009
2009	Kranke	–	–	–	–	–	–	–
	Förderschule	–	–	–	–	–	–	–
	Geistigbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Körperbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Blinde	–	–	–	–	–	–	–
	Sehbehinderte	–	–	–	–	–	–	–
	Pädoaudio	–	–	–	–	–	–	–
	Sprachbehinderte	104	598	52	52	–	64	74
Erziehungshilfe	–	–	–	–	–	–	–	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-3A: Schüler an Sonderschulen in Freiburg i.Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2005/06 bis 2009/10 nach Förderschwerpunkt, Trägerschaft, Geschlecht und Ausländerstatus (Anzahl; in %)

Schuljahr	Förderschwerpunkt	Trägerschaft	Freiburg								Schuljahr	Förderschwerpunkt	Trägerschaft	Baden-Württemberg							
			Schüler an Sonderschulen											Schüler an Sonderschulen							
			zusammen		davon				Ausländer					zusammen		davon				Ausländer	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	m	w	Anzahl	in %				Anzahl	in %	m	w	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2005/06	Förderschule	öffentlich	430	46,1	241	56,0	189	44,0	196	45,6	2005/06	Förderschule	öffentlich	24480	59,4	14298	58,4	10182	41,6	8263	33,8
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	433	3,2	242	55,9	191	44,1	19	4,4
		zusammen	430	34,6	241	56,0	189	44,0	196	45,6			zusammen	24913	45,5	14540	58,4	10373	41,6	8282	33,2
	Geistigbehinderte	öffentlich	133	14,3	88	66,2	45	33,8	26	19,5		Geistigbehinderte	öffentlich	6428	15,6	3799	59,1	2629	40,9	1460	22,7
		privat	131	42,3	77	58,8	54	41,2	11	8,4			privat	2122	15,6	1328	62,6	794	37,4	247	11,6
		zusammen	264	21,3	165	62,5	99	37,5	37	14,0			zusammen	8550	15,6	5127	60,0	3423	40,0	1707	20,0
	Sprachbehinderte	öffentlich	164	17,6	123	75,0	41	25,0	27	16,5		Sprachbehinderte	öffentlich	4756	11,5	3451	72,6	1305	27,4	557	11,7
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	731	5,4	519	71,0	212	29,0	75	10,3
		zusammen	164	13,2	123	75,0	41	25,0	27	16,5			zusammen	5487	10,0	3970	72,4	1517	27,6	632	11,5
	Erziehungshilfe	öffentlich	126	13,5	102	81,0	24	19,0	15	11,9		Erziehungshilfe	öffentlich	528	1,3	446	84,5	82	15,5	83	15,7
		privat	179	57,7	127	70,9	52	29,1	14	7,8			privat	5663	41,6	4741	83,7	922	16,3	850	15,0
		zusammen	305	24,6	229	75,1	76	24,9	29	9,5			zusammen	6191	11,3	5187	83,8	1004	16,2	933	15,1
	Kranke	öffentlich	79	8,5	44	55,7	35	44,3	8	10,1		Kranke	öffentlich	1030	2,5	575	55,8	455	44,2	147	14,3
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	931	6,8	519	55,7	412	44,3	106	11,4
zusammen		79	6,4	44	55,7	35	44,3	8	10,1	zusammen	1961		3,6	1094	55,8	867	44,2	253	12,9		
insgesamt	öffentlich	932	100,0	598	64,2	334	35,8	272	29,2	insgesamt	öffentlich	41178	100,0	24936	60,6	16242	39,4	11286	27,4		
	privat	310	100,0	204	65,8	106	34,2	25	8,1		privat	13626	100,0	9632	70,7	3994	29,3	1718	12,6		
	zusammen	1242	100,0	802	64,6	440	35,4	297	23,9		zusammen	54804	100,0	34568	63,1	20236	36,9	13004	23,7		
2006/07	Förderschule	öffentlich	392	44,2	219	55,9	173	44,1	185	47,2	2006/07	Förderschule	öffentlich	23428	58,0	13745	58,7	9683	41,3	7619	32,5
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	446	3,2	256	57,4	190	42,6	15	3,4
		zusammen	392	32,6	219	55,9	173	44,1	185	47,2			zusammen	23874	44,0	14001	58,6	9873	41,4	7634	32,0
	Geistigbehinderte	öffentlich	126	14,2	78	61,9	48	38,1	30	23,8		Geistigbehinderte	öffentlich	6534	16,2	3864	59,1	2670	40,9	1428	21,9
		privat	130	41,0	74	56,9	56	43,1	11	8,5			privat	2172	15,7	1355	62,4	817	37,6	263	12,1
		zusammen	256	21,3	152	59,4	104	40,6	41	16,0			zusammen	8706	16,1	5219	59,9	3487	40,1	1691	19,4
	Sprachbehinderte	öffentlich	165	18,6	125	75,8	40	24,2	28	17,0		Sprachbehinderte	öffentlich	4839	12,0	3489	72,1	1350	27,9	522	10,8
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	843	6,1	592	70,2	251	29,8	79	9,4
		zusammen	165	13,7	125	75,8	40	24,2	28	17,0			zusammen	5682	10,5	4081	71,8	1601	28,2	601	10,6
	Erziehungshilfe	öffentlich	120	13,5	99	82,5	21	17,5	18	15,0		Erziehungshilfe	öffentlich	509	1,3	435	85,5	74	14,5	83	16,3
		privat	187	59,0	135	72,2	52	27,8	16	8,6			privat	5616	40,6	4716	84,0	900	16,0	861	15,3
		zusammen	307	25,5	234	76,2	73	23,8	34	11,1			zusammen	6125	11,3	5151	84,1	974	15,9	944	15,4
	Kranke	öffentlich	84	9,5	50	59,5	34	40,5	13	15,5		Kranke	öffentlich	1066	2,6	589	55,3	477	44,7	151	14,2
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	996	7,2	562	56,4	434	43,6	88	8,8
zusammen		84	7,0	50	59,5	34	40,5	13	15,5	zusammen	2062		3,8	1151	55,8	911	44,2	239	11,6		
insgesamt	öffentlich	887	100,0	571	64,4	316	35,6	274	30,9	insgesamt	öffentlich	40396	100,0	24511	60,7	15885	39,3	10592	26,2		
	privat	317	100,0	209	65,9	108	34,1	27	8,5		privat	13831	100,0	9781	70,7	4050	29,3	1736	12,6		
	zusammen	1204	100,0	780	64,8	424	35,2	301	25,0		zusammen	54227	100,0	34292	63,2	19935	36,8	12328	22,7		
2007/08	Förderschule	öffentlich	367	43,4	199	54,2	168	45,8	176	48,0	2007/08	Förderschule	öffentlich	22597	56,7	13260	58,7	9337	41,3	7159	31,7
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	430	3,0	240	55,8	190	44,2	20	4,7
		zusammen	367	31,6	199	54,2	168	45,8	176	48,0			zusammen	23027	42,5	13500	58,6	9527	41,4	7179	31,2
	Geistigbehinderte	öffentlich	120	14,2	71	59,2	49	40,8	21	17,5		Geistigbehinderte	öffentlich	6619	16,6	3914	59,1	2705	40,9	1470	22,2
		privat	132	41,8	82	62,1	50	37,9	12	9,1			privat	2204	15,4	1382	62,7	822	37,3	257	11,7
		zusammen	252	21,7	153	60,7	99	39,3	33	13,1			zusammen	8823	16,3	5296	60,0	3527	40,0	1727	19,6
	Sprachbehinderte	öffentlich	149	17,6	113	75,8	36	24,2	22	14,8		Sprachbehinderte	öffentlich	4967	12,5	3586	72,2	1381	27,8	525	10,6
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	887	6,2	613	69,1	274	30,9	50	5,6
		zusammen	149	12,8	113	75,8	36	24,2	22	14,8			zusammen	5854	10,8	4199	71,7	1655	28,3	575	9,8
	Erziehungshilfe	öffentlich	116	13,7	94	81,0	22	19,0	19	16,4		Erziehungshilfe	öffentlich	533	1,3	459	86,1	74	13,9	87	16,3
		privat	184	58,2	129	70,1	55	29,9	17	9,2			privat	5876	41,1	4910	83,6	966	16,4	865	14,7

	Kranke	zusammen	300	25,8	223	74,3	77	25,7	36	12,0		Kranke	zusammen	6409	11,8	5369	83,8	1040	16,2	952	14,9
		öffentlich	93	11,0	49	52,7	44	47,3	8	8,6			öffentlich	1092	2,7	580	53,1	512	46,9	162	14,8
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	1016	7,1	583	57,4	433	42,6	80	7,9
	zusammen	93	8,0	49	52,7	44	47,3	8	8,6	zusammen		2108	3,9	1163	55,2	945	44,8	242	11,5		
	insgesamt	öffentlich	845	100,0	526	62,2	319	37,8	246	29,1		öffentlich	39864	100,0	24198	60,7	15666	39,3	10173	25,5	
		privat	316	100,0	211	66,8	105	33,2	29	9,2		privat	14305	100,0	10131	70,8	4174	29,2	1689	11,8	
zusammen		1161	100,0	737	63,5	424	36,5	275	23,7	zusammen	54169	100,0	34329	63,4	19840	36,6	11862	21,9			
2008/09	Förderschule	öffentlich	349	42,4	193	55,3	156	44,7	178	51,0	2008/09	Förderschule	öffentlich	21795	55,3	12794	58,7	9001	41,3	6638	30,5
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	417	2,9	237	56,8	180	43,2	24	5,8
		zusammen	349	30,2	193	55,3	156	44,7	178	51,0			zusammen	22212	41,2	13031	58,7	9181	41,3	6662	30,0
	Geistigbehinderte	öffentlich	117	14,2	68	58,1	49	41,9	19	16,2		Geistigbehinderte	öffentlich	6747	17,1	4032	59,8	2715	40,2	1437	21,3
		privat	141	42,3	87	61,7	54	38,3	11	7,8			privat	2218	15,3	1391	62,7	827	37,3	266	12,0
		zusammen	258	22,3	155	60,1	103	39,9	30	11,6			zusammen	8965	16,6	5423	60,5	3542	39,5	1703	19,0
	Sprachbehinderte	öffentlich	150	18,2	111	74,0	39	26,0	27	18,0		Sprachbehinderte	öffentlich	4997	12,7	3556	71,2	1441	28,8	517	10,3
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	986	6,8	664	67,3	322	32,7	65	6,6
		zusammen	150	13,0	111	74,0	39	26,0	27	18,0			zusammen	5983	11,1	4220	70,5	1763	29,5	582	9,7
	Erziehungshilfe	öffentlich	129	15,7	100	77,5	29	22,5	27	20,9		Erziehungshilfe	öffentlich	574	1,5	477	83,1	97	16,9	93	16,2
		privat	192	57,7	136	70,8	56	29,2	19	9,9			privat	6100	42,0	5135	84,2	965	15,8	882	14,5
		zusammen	321	27,8	236	73,5	85	26,5	46	14,3			zusammen	6674	12,4	5612	84,1	1062	15,9	975	14,6
	Kranke	öffentlich	78	9,5	38	48,7	40	51,3	10	12,8		Kranke	öffentlich	1218	3,1	634	52,1	584	47,9	214	17,6
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	992	6,8	582	58,7	410	41,3	103	10,4
		zusammen	78	6,7	38	48,7	40	51,3	10	12,8			zusammen	2210	4,1	1216	55,0	994	45,0	317	14,3
	insgesamt	öffentlich	823	100,0	510	62,0	313	38,0	261	31,7		insgesamt	öffentlich	39400	100,0	23891	60,6	15509	39,4	9650	24,5
		privat	333	100,0	223	67,0	110	33,0	30	9,0			privat	14527	100,0	10372	71,4	4155	28,6	1763	12,1
		zusammen	1156	100,0	733	63,4	423	36,6	291	25,2			zusammen	53927	100,0	34263	63,5	19664	36,5	11413	21,2
2009/10	Förderschule	öffentlich	319	39,2	183	57,4	136	42,6	164	51,4	2009/10	Förderschule	öffentlich	20993	54,1	12283	58,5	8710	41,5	6094	29,0
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	451	3,0	252	55,9	199	44,1	25	5,5
		zusammen	319	28,2	183	57,4	136	42,6	164	51,4			zusammen	21444	39,9	12535	58,5	8909	41,5	6119	28,5
	Geistigbehinderte	öffentlich	124	15,3	77	62,1	47	37,9	17	13,7		Geistigbehinderte	öffentlich	6781	17,5	4067	60,0	2714	40,0	1415	20,9
		privat	131	41,1	82	62,6	49	37,4	10	7,6			privat	2232	14,9	1397	62,6	835	37,4	254	11,4
		zusammen	255	22,5	159	62,4	96	37,6	27	10,6			zusammen	9013	16,8	5464	60,6	3549	39,4	1669	18,5
	Sprachbehinderte	öffentlich	157	19,3	112	71,3	45	28,7	29	18,5		Sprachbehinderte	öffentlich	5072	13,1	3527	69,5	1545	30,5	551	10,9
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	1034	6,9	679	65,7	355	34,3	67	6,5
		zusammen	157	13,9	112	71,3	45	28,7	29	18,5			zusammen	6106	11,4	4206	68,9	1900	31,1	618	10,1
	Erziehungshilfe	öffentlich	127	15,6	96	75,6	31	24,4	26	20,5		Erziehungshilfe	öffentlich	596	1,5	493	82,7	103	17,3	82	13,8
		privat	188	58,9	131	69,7	57	30,3	24	12,8			privat	6357	42,4	5318	83,7	1039	16,3	951	15,0
		zusammen	315	27,8	227	72,1	88	27,9	50	15,9			zusammen	6953	12,9	5811	83,6	1142	16,4	1033	14,9
	Kranke	öffentlich	86	10,6	53	61,6	33	38,4	2	2,3		Kranke	öffentlich	1232	3,2	687	55,8	545	44,2	164	13,3
		privat	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0			privat	1056	7,0	598	56,6	458	43,4	109	10,3
		zusammen	86	7,6	53	61,6	33	38,4	2	2,3			zusammen	2288	4,3	1285	56,2	1003	43,8	273	11,9
	insgesamt	öffentlich	813	100,0	521	64,1	292	35,9	238	29,3		insgesamt	öffentlich	38778	100,0	23474	60,5	15304	39,5	9058	23,4
		privat	319	100,0	213	66,8	106	33,2	34	10,7			privat	14998	100,0	10634	70,9	4364	29,1	1844	12,3
		zusammen	1132	100,0	734	64,8	398	35,2	272	24,0			zusammen	53776	100,0	34108	63,4	19668	36,6	10902	20,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-4A: Schüler mit sonderpädagogischer Unterstützung an allgemeinbildenden Schulen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2005 bis 2009 (Anzahl; in %)

Jahr	Behinderungsart	Grund-	Haupt-	Real-	Gym-	berufl.	zusammen		Zahl der eingesetzten Lehrer		Lehrerwochenstunden für die Kooperation	
		schulen	schulen	schulen	nasien	Schulen	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2005	Förderschule	91	42	0	0	0	133	59,6	9	64,3	84	65,6
	Erziehungshilfe	65	25	0	0	0	90	40,4	5	35,7	44	34,4
	Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Sprachbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	insgesamt	156	67	0	0	0	223	100,0	14	100,0	128	100,0
	in %	70,0	30,0	0,0	0,0	0,0	100,0					
2006	Förderschule	129	52	0	0	0	181	66,1	10	55,6	105	66,9
	Erziehungshilfe	69	24	–	0	0	93	33,9	8	44,4	52	33,1
	Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Sprachbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	insgesamt	198	76	–	–	–	274	100,0	18	100,0	157	100,0
	in %	72,3	27,7	0,0	0,0	0,0	100,0					
2007	Förderschule	160	81	0	0	0	241	68,5	16	61,5	164	73,9
	Erziehungshilfe	59	33	1	0	0	93	26,4	6	23,1	42	18,9
	Geistigbehinderte	18	0	0	0	0	18	5,1	4	15,4	16	7,2
	Sprachbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	insgesamt	237	114	1	0	0	352	100,0	26	100,0	222	100,0
	in %	67,3	32,4	0,3	0,0	0,0	100,0					
2009	Förderschule	164	79	0	0	0	243	59,7	12	48,0	181	71,8
	Erziehungshilfe	69	33	3	0	0	105	25,8	6	24,0	45	17,9
	Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

2008	Sprachbehinderte	9	0	0	0	0	9	2,2	4	16,0	14	5,6
	Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	10	10	10	10	10	50	12,3	3	12,0	12	4,8
	insgesamt	252	122	13	10	10	407	100,0	25	100,0	252	100,0
	in %	61,9	30,0	3,2	2,5	2,5	100,0					
2009	Förderschule	150	71	0	0	0	221	73,2	14	51,9	154	72,0
	Erziehungshilfe	41	29	0	0	0	70	23,2	7	25,9	37	17,3
	Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	Sprachbehinderte	11	0	0	0	0	11	3,6	6	22,2	23	10,7
	Kranke in längerer Krankenhausbehandlung	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	insgesamt	202	100	0	0	0	302	100,0	27	100,0	214	100,0
	in %	66,9	33,1	0,0	0,0	0,0	100,0					

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-5A: Schüler an Sonderschulen in Freiburg i.Br. in den Jahren 2008 und 2009 nach Klassenstufen (Anzahl)

Jahr	Träger- schaft	Klassenstufe															
		1	2	3	4	1 - 4	5	6	7	8	9	10	5 - 10	Werkstufe	11-13	zus.	
2008	öffentlich	m	46	38	122	35	241	16	122	13	13	77	1	242	20	7	510
		w	23	21	64	17	125	6	68	7	2	77	7	167	14	7	313
		ausl. Schüler	15	9	73	7	104	7	79	3	3	58	0	150	5	2	261
		zusammen	69	59	186	52	366	22	190	20	15	154	8	409	34	14	823
	privat	m	15	13	40	9	77	18	39	22	17	32	0	128	18	0	223
		w	3	6	17	2	28	3	17	12	7	23	0	62	20	0	110
		ausl. Schüler	1	0	3	1	5	1	7	5	4	4	0	21	4	0	30
		zusammen	18	19	57	11	105	21	56	34	24	55	0	190	38	0	333
	insgesamt		87	78	243	63	471	43	246	54	39	209	8	599	72	14	1156
	2009	öffentlich	m	46	50	57	120	273	16	36	14	14	137	6	223	20	5
w			15	25	36	58	134	6	12	2	5	109	10	144	11	3	292
ausl. Schüler			9	17	10	76	112	6	5	2	3	104	1	121	5	0	238
zusammen			61	75	93	178	407	22	48	16	19	246	16	367	31	8	813
privat		m	13	14	34	13	74	13	42	19	13	35	0	122	17	0	213
		w	4	6	14	5	29	4	17	12	10	19	0	62	15	0	106
		ausl. Schüler	0	0	2	2	4	3	5	6	5	7	0	26	4	0	34
		zusammen	17	20	48	18	103	17	59	31	23	54	0	184	32	0	319
insgesamt		78	95	141	196	510	39	107	47	42	300	16	551	63	8	1132	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Schülerbewegung in der Zeit vom 18.10.2007 bis zum 15.10.2008

Tab. C4-7A: Zugänge an Sonderschulen in Freiburg i.Br. und Baden-Württemberg in den Schuljahren 2005/06 bis 2009/10 (in %)

	Schuljahr	Anfänger im lfd. Jahr schulpflichtig			Anfänger im Vorjahr schulpflichtig			Zugänge aus Grundschulen			Zugänge aus Hauptschulen			Zugänge aus SoS gleichen Typs			Zugänge aus SoS anderen Typs			Zugänge aus Realschulen			Zugänge aus Gymnasien			Zugänge aus sonstigen Schulen			Sonstige Zugänge		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
		in %																													
Freiburg i.Br.	2005/06	21,0	8,4	29,4	8,0	4,2	12,2	8,0	5,2	13,3	12,6	2,8	15,4	9,1	7,7	16,8	4,2	2,8	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	0,7	3,5	1,4	1,0	2,4
	2006/07	25,1	12,1	37,2	8,8	2,5	11,3	7,1	5,9	13,0	7,5	3,3	10,9	10,0	5,0	15,1	7,5	3,8	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0
	2007/08	29,1	14,5	43,6	5,7	3,1	3,1	10,6	4,4	15,0	4,8	7,0	11,9	6,6	1,8	8,4	4,8	4,0	8,8	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	2,6	0,0	0,0	0,0
	2008/09	19,7	12,6	32,4	7,1	3,4	10,5	10,1	5,5	15,5	5,0	1,7	6,7	14,3	7,1	21,4	8,0	2,9	10,9	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	1,7	0,4	2,1	0,0	0,0	0,0
	2009/10	21,0	11,5	32,5	4,4	0,8	5,2	12,7	7,9	20,6	10,7	5,6	16,3	10,3	6,0	16,3	4,8	1,6	6,3	0,8	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6	0,0	0,4	0,4
Baden-Württemberg	2005/06	18,9	9,1	28,0	5,0	2,6	7,6	14,8	9,5	24,4	8,0	2,8	10,7	10,7	6,4	17,1	6,3	2,8	9,1	0,7	0,3	0,9	0,2	0,1	0,3	0,5	0,3	0,9	0,7	0,3	1,1
	2006/07	19,2	9,8	29,0	5,5	2,6	8,2	15,2	8,8	23,9	7,0	3,0	10,0	10,1	6,0	16,2	6,3	3,2	9,4	1,0	0,2	1,3	0,2	0,1	0,3	0,7	0,4	1,1	0,5	0,2	0,6
	2007/08	19,6	9,6	29,3	5,3	2,8	8,1	15,3	8,6	23,9	7,0	2,5	9,5	11,3	6,6	17,9	5,6	2,7	8,3	0,7	0,3	1,0	0,2	0,1	0,3	0,6	0,4	1,0	0,5	0,2	0,7
	2008/09	19,0	9,0	28,0	6,1	3,1	9,2	14,6	8,7	23,3	7,0	2,6	9,5	10,8	6,4	17,2	6,3	2,7	9,0	0,8	0,3	1,1	0,2	0,1	0,3	0,8	0,4	1,2	0,8	0,3	1,1
	2009/10	18,8	10,0	28,8	6,7	3,3	10,0	14,6	8,3	22,9	6,8	2,9	9,8	10,3	5,7	16,1	5,8	2,9	8,7	1,0	0,3	1,4	0,2	0,0	0,2	0,7	0,3	1,1	0,8	0,3	1,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-8A: Übergänge von den Sonderschulen in Freiburg i. Br. in den Jahren 2005 bis 2009 (Anzahl)

Jahr	Bildungsgang	Übergänge auf																							
		Grundschulen			Hauptschulen			SoS gleichen Typs			SoS anderen Typs			Realschulen			Gymnasien			sonstige allgemeinb. Schulen			berufliche Schulen*		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
		Anzahl																							
2005	FÖS - Förderschule	4	0	4	9	4	13	22	16	38	6	3	9	0	0	0	0	0	0	5	0	5	-	-	-
	SSPFÖS - Schule für Sprachbehinderte, Abteilung Förderschule	3	1	4	11	5	16	1	0	1	3	0	3	6	3	9	2	0	2	2	0	2	-	-	-
	SGB - Schule für Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	5	4	9	1	2	3	0	0	0	0	0	0	1	1	2	-	-	-
	SEHFÖS - Schule für Erziehungshilfe, Abteilung Förderschule	3	0	3	10	4	14	12	0	12	6	1	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	-	-	-
	insgesamt	10	1	11	30	13	43	40	20	60	16	6	22	6	3	9	2	0	2	9	1	10	-	-	-
		Anzahl																							
2006	FÖS - Förderschule	3	3	6	8	10	18	12	15	27	8	7	15	0	0	0	0	0	0	1	0	1	-	-	-
	SSPFÖS - Schule für Sprachbehinderte, Abteilung Förderschule	8	0	8	9	4	13	0	0	0	1	4	5	7	3	10	2	0	2	4	0	4	-	-	-
	SGB - Schule für Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	0	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	-	-	-
	SEHFÖS - Schule für Erziehungshilfe, Abteilung Förderschule	9	4	13	11	4	15	6	0	6	9	6	15	1	0	1	0	0	0	1	2	3	-	-	-
	insgesamt	20	7	27	28	18	46	19	16	35	22	17	39	8	3	11	2	0	2	8	2	10	-	-	-
		Anzahl																							
2007	FÖS - Förderschule	2	1	3	13	7	20	11	12	23	6	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
	SSPFÖS - Schule für Sprachbehinderte, Abteilung Förderschule	0	0	0	0	0	0	4	0	4	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
	SGB - Schule für Geistigbehinderte	2	2	4	1	4	5	3	3	6	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	-	-	-
	SEHFÖS - Schule für Erziehungshilfe, Abteilung Förderschule	12	3	15	42	14	56	17	2	19	8	1	9	5	3	8	4	0	4	6	0	6	-	-	-
	insgesamt	16	6	22	56	25	81	35	17	52	18	5	23	5	3	8	4	0	4	6	2	8	-	-	-
		Anzahl																							
2008	FÖS - Förderschule	4	1	5	10	6	16	22	8	30	12	4	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
	SSPFÖS - Schule für Sprachbehinderte, Abteilung Förderschule	8	4	12	14	4	18	0	1	1	2	0	2	7	2	9	0	0	0	2	0	2	-	-	-
	SGB - Schule für Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
	SEHFÖS - Schule für Erziehungshilfe, Abteilung Förderschule	6	0	6	15	6	21	10	2	12	3	3	6	3	0	3	0	0	0	1	1	2	-	-	-
	insgesamt	18	5	23	39	16	55	34	11	45	17	7	24	10	2	12	4	0	4	8	1	4	-	-	-

	insgesamt	18	5	23	39	16	55	34	11	45	17	7	24	10	2	12	0	0	0	3	1	4	-	-	-
	Anzahl																								
2009	FÖS - Förderschule	0	0	0	8	11	19	7	9	16	2	4	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	14	17	31
	SPPFÖS - Schule für Sprachbehinderte, Abteilung Förderschule	17	4	21	7	3	10	0	0	0	4	0	4	1	2	3	1	1	2	3	0	3	0	0	0
	SGB - Schule für Geistigbehinderte	0	0	0	0	0	0	6	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SEHFÖS - Schule für Erziehungshilfe, Abteilung Förderschule	3	1	4	10	3	13	28	4	32	3	1	4	1	0	1	0	0	0	2	1	3	9	9	18
	insgesamt	20	5	25	25	17	42	41	17	58	9	5	14	2	2	4	1	1	2	6	1	7	23	26	49

* Ab dem Schuljahr 2009/10 werden vom Statistischen Landesamt auch die Übergänge von Sonderschulen auf die beruflichen Schulen erfasst.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C4-9A: Übergänge von den Sonderschulen in Freiburg i. Br. und Baden-Württemberg in den Jahren 2005 bis 2009 (in %)

	Schuljahr	Übergänge auf																							
		Grundschulen			Hauptschulen			SoS gleichen Typs			SoS anderen Typs			Realschulen			Gymnasien			sonstige allgemeinb. Schulen			berufliche Schulen		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
		Anzahl																							
Freiburg i.Br.	2005/06	6,4	0,6	7,0	19,1	8,3	27,4	25,5	12,7	38,2	10,2	3,8	14,0	3,8	1,9	5,7	1,3	0,0	1,3	5,7	0,6	6,4	0,0	0,0	0,0
	2006/07	11,8	4,1	15,9	16,5	10,6	27,1	11,2	9,4	20,6	12,9	10,0	22,9	4,7	1,8	6,5	1,2	0,0	1,2	4,7	1,2	5,9	0,0	0,0	0,0
	2007/08	8,1	3,0	11,1	28,3	12,6	40,9	17,7	8,6	26,3	9,1	2,5	11,6	2,5	1,5	4,0	2,0	0,0	2,0	3,0	1,0	4,0	0,0	0,0	0,0
	2008/09	11,0	3,1	14,1	23,9	9,8	33,7	20,9	6,7	27,6	10,4	4,3	14,7	6,1	1,2	7,4	0,0	0,0	0,0	1,8	0,6	2,5	0,0	0,0	0,0
	2009/10	10,0	2,5	12,4	12,4	8,5	20,9	20,4	8,5	28,9	4,5	2,5	7,0	1,0	1,0	2,0	0,5	0,5	1,0	3,0	0,5	3,5	11,4	12,9	24,4
Baden-Württemberg	2005/06	9,0	3,7	12,7	17,4	7,7	25,1	22,2	13,1	35,4	13,3	5,4	18,7	2,5	0,8	3,3	0,7	0,2	0,9	2,6	1,4	4,0	0,0	0,0	0,0
	2006/07	10,2	4,4	14,7	17,4	9,0	26,4	19,6	12,0	31,6	13,0	6,1	19,1	2,7	0,8	3,5	0,5	0,1	0,6	2,8	1,3	4,1	0,0	0,0	0,0
	2007/08	10,7	4,7	15,3	17,9	7,5	25,4	21,6	12,3	33,9	11,7	5,4	17,1	2,5	0,9	3,4	0,6	0,1	0,7	2,9	1,3	4,2	0,0	0,0	0,0
	2008/09	11,9	4,8	16,7	16,9	7,7	24,7	21,0	12,0	33,0	12,3	5,3	17,5	3,1	0,8	3,8	0,5	0,1	0,6	2,4	1,2	3,6	0,0	0,0	0,0
	2009/10	12,2	5,1	17,4	16,0	7,3	23,4	19,3	10,4	29,7	11,4	5,1	16,5	3,0	0,9	3,9	0,4	0,1	0,5	1,3	0,8	2,1	4,4	2,2	6,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. C5-3A: Schwerpunkte der Schulentwicklung der Schulen in Freiburg i. Br. (N=70) im Jahr 2010 (Anzahl; in %)

Schulentwicklungsschwerpunkte	Anzahl	in %
Unterrichtsentwicklung	57	37,0
Schul- und Klassenklima	33	21,4
Außenbeziehungen	22	14,3
Qualitätsmanagement	15	9,7
Schulführung und -management	15	9,7
Professionalität der Lehrkräfte	12	7,8
insgesamt	154	100,0

Quelle: Regionales Bildungsbüro Freiburg: Ergebnisse der Abfrage in der Bildungsregion Freiburg, 2010

Tab. D1-3A: Angebots-Nachfrage-Relation nach Arbeitsagenturen 2008 (in %)

Arbeitsagenturen sortiert nach der Angebots-Nachfrage-Relation 2008 in %

Deutschland

Arbeitsagentur	AN-Relation
900 Berlin	90,9
353 AA Herford	92,8
036 AA Eberswalde	93,3
331 AA Detmold	93,8
345 AA Gelsenkirchen	93,9
217 AA Bremerhaven	94,9
451 AA Offenbach	95,5
317 AA Bielefeld	95,7
315 AA Bergisch Gladbach	96,3
387 AA Wesel	96,7
365 AA Mönchengladbach	96,9
551 AA Pirmasens	97,4
511 AA Bad Kreuznach	97,6
075 AA Leipzig	97,6
547 AA Neuwed	97,6
443 AA Limburg	97,7
032 AA Rostock	97,8
371 AA Oberhausen	97,8
351 AA Hamm	97,8
333 AA Dortmund	97,9
455 AA Wetzlar	97,9
391 AA Wuppertal	98,1
343 AA Essen	98,1
435 AA Kassel	98,1
115 AA Elmshorn	98,1
072 AA Bautzen	98,1
039 AA Potsdam	98,2
123 AA Hamburg	98,2
094 AA Gera	98,3
139 AA Neumünster	98,3
373 AA Paderborn	98,3
385 AA Solingen	98,4
254 AA Nienburg	98,5
563 AA Trier	98,6
375 AA Recklinghausen	98,8
439 AA Korbach	98,9
131 AA Kiel	99,0
411 AA Bad Hersfeld	99,3
095 AA Gotha	99,3
415 AA Darmstadt	99,3
093 AA Erfurt	99,3
244 AA Hildesheim	99,4
321 AA Borkum	99,4

Arbeitsagentur	AN-Relation
381 AA Siegen	99,6
751 AA Weiden	99,6
237 AA Hannover	99,6
077 AA Pirna	99,6
241 AA Helmstedt	99,6
341 AA Duisburg	99,6
515 AA Kaiserslautern	99,6
727 AA Coburg	99,6
711 AA Ansbach	99,7
221 AA Celle	99,7
234 AA Hameln	99,8
111 AA Bad Oldesloe	99,8
731 AA Hof	99,8
049 AA Wittenberg	99,9
096 AA Jena	99,9
651 AA Offenburg	99,9
423 AA Fulda	100,0
070 AA Altenburg	100,0
281 AA Wilhelmshaven	100,0
523 AA Ludwigshafen	100,1
719 AA Bamberg	100,2
042 AA Dessau-Roßlau	100,2
264 AA Osnabrück	100,3
381 AA Krefeld	100,3
127 AA Heide	100,3
747 AA Schweinfurt	100,4
393 AA Soest	100,4
427 AA Gießen	100,4
035 AA Cottbus	100,5
459 AA Wiesbaden	100,5
759 AA Würzburg	100,6
031 AA Neubrandenburg	100,6
559 AA Saarlouis	100,7
327 AA Coesfeld	100,7
377 AA Rheine	100,8
755 AA Weißenburg	100,8
823 AA Freising	100,8
211 AA Braunschweig	100,8
543 AA Landau	100,8
519 AA Koblenz	100,9
811 AA Augsburg	100,9
073 AA Chemnitz	100,9
325 AA Bittel	100,9

Arbeitsagentur	AN-Relation
383 AA Meschede	101,3
267 AA Stade	101,3
431 AA Hanau	101,3
617 AA Freiburg	101,3
624 AA Heidelberg	101,3
611 AA Aalen	101,3
311 AA Aachen	101,3
074 AA Dresden	101,4
274 AA Vechta	101,4
367 AA Münster	101,4
323 AA Bonn	101,4
634 AA Konstanz	101,5
231 AA Göttingen	101,5
614 AA Balingen	101,5
119 AA Flensburg	101,5
247 AA Leer	101,5
627 AA Heilbronn	101,6
335 AA Düren	101,6
337 AA Düsseldorf	101,6
835 AA Landshut	101,6
539 AA Neunkirchen	101,6
078 AA Oschatz	101,8
037 AA Frankfurt (Oder)	101,8
641 AA Ludwigsburg	101,8
355 AA Iserlohn	101,9
043 AA Halberstadt	101,9
313 AA Ahlen	101,9
535 AA Montabaur	101,9
677 AA Stuttgart	102,0
261 AA Oldenburg	102,1
045 AA Magdeburg	102,1
044 AA Halle	102,1
827 AA Ingolstadt	102,1
271 AA Uelzen	102,2
723 AA Bayreuth	102,3
347 AA Hagen	102,3
135 AA Lübeck	102,3
214 AA Bremen	102,3
092 AA Zwickau	102,4
637 AA Lörrach	102,4
684 AA Ulm	102,4
657 AA Rastatt	102,4
033 AA Schwärz	102,4

Arbeitsagentur	AN-Relation
277 AA Verden	102,6
079 AA Riesa	102,6
251 AA Lüneburg	102,6
821 AA Göppingen	102,6
667 AA Rottweil	102,7
071 AA Annaberg-Buchholz	102,7
851 AA Pfarrkirchen	102,9
819 AA Donauwörth	103,0
735 AA Nürnberg	103,0
687 AA Villingen-Schwenng	103,1
527 AA Mainz	103,2
047 AA Sangerhausen	103,2
098 AA Suhl	103,4
447 AA Marburg	103,5
847 AA Passau	103,5
257 AA Nordhorn	103,5
224 AA Emden	103,6
654 AA Pforzheim	103,7
631 AA Karlsruhe	103,7
357 AA Köln	103,7
661 AA Ravensburg	103,7
815 AA Deggendorf	104,0
743 AA Schwandorf	104,1
681 AA Tauberbischofsheim	104,1
739 AA Regensburg	104,1
664 AA Reutlingen	104,3
644 AA Mannheim	104,4
674 AA Schwäbisch Hall	104,5
715 AA Aschaffenburg	104,7
839 AA Memmingen	104,7
847 AA Nagold	104,7
831 AA Kempten	104,8
671 AA Waiblingen	105,2
227 AA Goslar	105,9
555 AA Saarbrücken	106,0
078 AA Plauen	106,2
859 AA Traunstein	106,3
863 AA Weilheim	107,2
855 AA Rosenheim	107,9
034 AA Stralsund	108,3
843 AA München	113,6

244	AA Hildesheim	99,4
321	AA Bochum	99,4
046	AA Merseburg	99,5
038	AA Neuruppin	99,5

Erstellungsdatum: 8.7.2009, Statistik Datenzentrum

073	AA Chemnitz	100,9
325	AA Brühl	100,9
097	AA Nordhausen	101,1
419	AA Frankfurt	101,2

657	AA Rastatt	102,4
033	AA Schwerin	102,4
048	AA Stendal	102,5
531	AA Mayen	102,5

Deutschland		100,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2010

Tab. D1-4A: Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an den Sektoren und Teilbereichen beruflicher Ausbildung in Freiburg und Baden-Württemberg im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

Teilbereich	Schüler	Nicht-deutsche Schüler	
	insgesamt	Freiburg	
		Anzahl	in %
Duales System	9 172	604	6,6
Schulische Berufsausbildung	3377	210	6,2
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	1920	284	14,8
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	2 507	97	3,9
Berufliche Fortbildung	660	60	9,1
insgesamt	17 636	1 098	6,2
	Baden-Württemberg		
		Anzahl	in %
Duales System	220 589	22 617	10,3
Schulische Berufsausbildung	63 275	6 253	9,9
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	78 756	16 446	20,9
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	57 285	3 959	6,9
Berufliche Fortbildung	14 690	713	4,9
insgesamt	434 595	49 988	11,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

Tab. D1-5A: Neueintritte in die berufliche Bildung in Freiburg nach Sektoren beruflicher Bildung und Vorbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Freiburg und Baden-Württemberg im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

	Schüler insg.	ohne Haupt- schulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch- schulreife	mit Hochschul- reife	Sonstige
Freiburg							
Anzahl							
Duales System	3425	16	1 057	1 580	271	501	–
Schulische Berufsausbildung	1838	3	143	1 216	61	415	–
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	1599	197	781	597	4	20	–
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	1130	–	–	1 089	15	–	26
Berufliche Fortbildung	412	–	71	289	25	27	–
insgesamt	8404	216	2 052	4 771	376	963	26
in % (Verteilung der Schulabschlüsse innerhalb der Sektoren)							
Duales System	100	0,5	30,9	46,1	7,9	14,6	0,0
Schulische Berufsausbildung	100	0,2	7,8	66,2	3,3	22,6	0,0
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	100	12,3	48,8	37,3	0,3	1,3	0,0
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	100	0,0	0,0	96,4	1,3	0,0	2,3
Berufliche Fortbildung	100	0,0	17,2	70,1	6,1	6,6	0,0
insgesamt	100	2,6	24,4	56,8	4,5	11,5	0,3
in % (Verteilung der Schulabschlüsse auf Sektoren)							
Duales System		7,4	51,5	33,1	72,1	52,0	0,0
Schulische Berufsausbildung		1,4	7,0	25,5	16,2	43,1	0,0
Übergangssystem/Berufsvorbereitung		91,2	38,1	12,5	1,1	2,1	0,0
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung		0,0	0,0	22,8	4,0	0,0	100,0
Berufliche Fortbildung		0,0	3,5	6,1	6,6	2,8	0,0
insgesamt		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Baden-Württemberg							
Anzahl							
Duales System	77445	1 889	26 757	36 847	4 626	7 326	–
Schulische Berufsausbildung	34743	50	2 434	27 552	1 386	3 321	–
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	62477	7 410	35 817	18 855	154	241	–
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	24275	–	–	23 885	154	–	236
Berufliche Fortbildung	8105	–	1 668	5 376	456	605	–
insgesamt	207045	9 349	66 676	112 515	6 776	11 493	236
in % (Verteilung der Schulabschlüsse innerhalb der Sektoren)							
Duales System	100	2,4	34,5	47,6	6,0	9,5	0,0
Schulische Berufsausbildung	100	0,1	7,0	79,3	4,0	9,6	0,0
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	100	11,9	57,3	30,2	0,2	0,4	0,0
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	100	0,0	0,0	98,4	0,6	0,0	1,0
Berufliche Fortbildung	100	0,0	20,6	66,3	5,6	7,5	0,0
insgesamt	100	4,5	32,2	54,3	3,3	5,6	0,1
in % (Verteilung der Schulabschlüsse auf Sektoren)							
Duales System		20,2	40,1	32,7	68,3	63,7	0,0
Schulische Berufsausbildung		0,5	3,7	24,5	20,5	28,9	0,0

Übergangssystem/Berufsvorbereitung	79,3	53,7	16,8	2,3	2,1	0,0
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	0,0	0,0	21,2	2,3	0,0	100,0
Berufliche Fortbildung	0,0	2,5	4,8	6,7	5,3	0,0
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	5,6	100,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

Datei: FR_BS_E12.1+12.3_2008; Tab. 2008 E12 Liste

Tab. D1-6A: Schülerinnen und Schüler in Freiburg im Schuljahr 2008/09 nach Sektoren und Teilbereichen beruflicher Bildung, Geschlecht und Ausländerstatus (Anzahl; in %)

Teilbereich	Schüler	Davon		Nicht-deutsche Schüler	Davon		Nicht-deutsche Schüler
	insgesamt	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
	Freiburg						
	Anzahl				Zeilen in %		
Duales System	9 172	4 939	4 233	604	53,8	46,2	6,6
Schulische Berufsausbildung	3377	862	2515	210	25,5	74,5	6,2
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	1920	1015	905	284	52,9	47,1	14,8
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	2 507	1 197	1 310	97	47,7	52,3	3,9
Berufliche Fortbildung	660	410	250	60	62,1	37,9	9,1
insgesamt	17 636	8 423	9 213	1 098	47,8	52,2	6,2
	in %						
Duales System	52,0	58,6	45,9				
Schulische Berufsausbildung	19,1	10,2	27,3				
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	10,9	12,1	9,8				
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	14,2	14,2	14,2				
Berufliche Fortbildung	3,7	4,9	2,7				
insgesamt	100,0	100,0	100,0				
	Baden-Württemberg						
	Anzahl				Zeilen in %		
Duales System	220 589	132 490	88 099	22 617	60,1	39,9	10,3
Schulische Berufsausbildung	63 275	16 660	46 615	6 253	26,3	73,7	9,9
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	78 756	42 935	35 821	16 446	54,5	45,5	20,9
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	57 285	28 602	28 683	3 959	49,9	50,1	6,9
Berufliche Fortbildung	14 690	11 223	3 467	713	76,4	23,6	4,9
insgesamt	434 595	231 910	202 685	49 988	53,4	46,6	11,5
	in %						
Duales System	50,8	57,1	43,5				
Schulische Berufsausbildung	14,6	7,2	23,0				
Übergangssystem/Berufsvorbereitung	18,1	18,5	17,7				
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	13,2	12,3	14,2				
Berufliche Fortbildung	3,4	4,8	1,7				
insgesamt	100,0	100,0	100,0				

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

Tab. D1-7A: Neueintritte in die berufliche Bildung in Freiburg nach institutioneller Trägerschaft und Vorbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

	Schüler insgesamt	ohne Haupt-schul-abschluss	mit Haupt-schul-abschluss	mit mittlerem Abschluss	mit Fachhoch-schulreife	mit Hochschul-reife	sonstige
	Anzahl						
öffentliche Schulen	6560	103	1882	3650	321	578	26
private Schulen (ohne Schulen des Gesundheitswesens)	1577	113	159	972	37	296	0
Schulen des Gesundheitswesens	267	0	11	149	18	89	0
insgesamt	8404	216	2052	4771	376	963	26
	in %						
öffentliche Schulen	100	1,6	28,7	55,6	4,9	8,8	0,4
private Schulen (ohne Schulen des Gesundheitswesens)	100	7,2	10,1	61,6	2,3	18,8	0
Schulen des Gesundheitswesens	100	0	4,1	55,8	6,7	33,3	0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

Tab. D1-8A: Jugendliche am Berufsvorbereitungsjahr in Kooperation mit der Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 nach Einrichtungen und Geschlecht (Anzahl; in %)

Einrichtung/ Träger	Schüler			davon männlich			Schüler			davon männlich			Schüler			davon männlich			Schüler			davon männlich		
	insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl		insg.	Anzahl	
		in %			in %			in %			in %			in %			in %			in %			in %	
Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05			Schuljahr 2005/06			Schuljahr 2006/07			Schuljahr 2007/08			Schuljahr 2008/09											
Edith-Stein-Schule	128	20	15,6	107	20	18,7	115	20	17,4	101	29	28,7	109	33	30,3	96	25	26,0						
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule	88	80	90,9	72	68	94,4	62	62	100,0	54	54	100,0	59	59	100,0	60	60	100,0						
Gertrud-Luckner-Gewerbeschule	45	22	48,9	32	11	34,4	33	11	33,3	32	5	15,6	31	8	25,8	32	6	18,8						
Internationaler Bund	32	27	84,4	42	32	76,2	63	47	74,6	49	23	46,9	54	29	53,7	63	27	42,9						
Römerhof	20	12	60,0	24	17	70,8	18	11	61,1	24	14	58,3	23	13	56,5	22	19	86,4						
Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule	13	13	100,0	13	13	100,0	12	12	100,0	14	14	100,0	16	16	100,0	16	16	100,0						
Fördergesellschaft der HWK	–	–	–	12	12	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–						
Werk-Statt-Schule	–	–	–	–	–	–	15	15	100,0	20	20	100,0	11	–	0,0	14	–	0,0						
FWG Koop.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	9	75,0	14	9	64,3	12	3	25,0						
insgesamt	326	174	53,4	302	173	57,3	318	178	56,0	306	168	54,9	317	167	52,7	315	156	49,5						

Quelle: Jugendberufshilfe 2003 bis 2009

Tab. D1-9A: Hauptschulabschluss bzw. dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss vor und nach dem BVJ/BEJ mit Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 (in %)

	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09*
	in %					
HSA vor dem BVJ	57	53	48	53	60	9
HSA nach dem BVJ	90	79	82	80	84	71

* ohne BEJ-Klassen (N=168), die bereits bei Eintritt ins BEJ einen Hauptschulabschluss hatten; BVJ-Klassen N=150

Quelle: Jugendberufshilfe 2003 bis 2009

Tab. D1-10A: Verbleib der Jugendlichen nach dem BVJ/BEJ mit Jugendberufshilfe in Freiburg in den Schuljahren 2003/04 bis 2008/09 (Anzahl, in %)

Verbleib	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ausbildung	89	27,3	59	19,5	68	20,4	64	20,9	77	24,3	73	23,0
außerbetriebliche Ausbildung	11	3,4	9	3,0	11	3,3	11	3,6	4	1,3	6	1,9
Arbeit	9	2,8	6	2,0	9	2,7	12	3,9	10	3,2	10	3,1
Berufsfachschule	24	7,4	27	8,9	26	7,8	20	6,5	21	6,6	22	6,9
Berufsfachschule/mittlere Reife	22	6,7	24	7,9	31	9,3	23	7,5	40	12,6	31	9,7
berufshinführende Maßnahme	43	13,2	58	19,2	69	20,7	65	21,2	63	19,9	72	22,6
weitere berufliche/persönliche Qualifizierung	13	4,0	10	3,3	14	4,2	7	2,3	10	3,2	13	4,1
Familiengründung	7	2,1	4	1,3	6	1,8	2	0,7	2	0,6	2	0,6
sonstige*	16	4,9	8	2,6	21	6,3	13	4,2	9	2,8	22	6,9
auf der Suche	46	14,1	27	8,9	28	8,4	22	7,2	15	4,7	18	5,7
keine Information	18	5,5	31	10,3	18	5,4	14	4,6	16	5,0	8	2,5
vorzeitiger Abbruch der Maßnahme	28	8,6	39	12,9	32	9,6	53	17,3	50	15,8	41	12,9
insgesamt	326	100,0	302	100,0	333	100,0	306	100,0	317	100,0	318	100,0

* enthält ab 2006/07 auch Jugendliche, die in das Freiwillige Soziale Jahr wechselten

Quelle: Jugendberufshilfe 2003 bis 2009

Tab. D1-11A: Teilnehmer und Teilnehmerinnen an berufsvorbereitenden Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit in Freiburg von 2000 bis 2009 nach Maßnahme, Geschlecht und Migrationshintergrund (Anzahl)

Berichtszeitraum	Migrationshintergrund ¹	BEB Berufseinstiegsbegleitung			BO Berufsorientierung			BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen			EQJ Einstiegsquali. Jugendl. (Nat.Ausb.pakt)			EQ Einstiegsqualifizierung		
		Insg.	davon		Insg.	davon		Insg.	davon		Insg.	davon		Insg.	davon	
			m	w		m	w		m	w		m	w		m	w
Anzahl																
2000	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	146	77	69	-	-	-	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	31	20	11	-	-	-	-	-	-
2004	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	332	201	131	25	12	13	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	85	53	32	4	3	*	-	-	-
2005	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	146	78	68	61	37	24	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	24	17	7	6	6	-	-	-	-
2006	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	166	95	71	77	35	42	-	-	-
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	23	15	8	7	4	3	-	-	-
2007	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	211	110	101	40	16	24	59	25	34
	mit Migrationshintergrund	-	-	-	-	-	-	46	29	17	5	3	*	*	-	*
	Insgesamt	-	-	-	311	188	123	195	105	90	-	-	-	110	59	51

2008	mit Migrations- hintergrund	-	-	-	61	38	23	41	26	15	-	-	-	14	5	9
	Insgesamt	44	25	19	1446	757	689	242	129	113	0	-	-	100	60	40
2009	mit Migrations- hintergrund	4	3	*	225	119	106	46	27	19	-	-	-	19	11	8

* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert.

1 Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2010

Tab. D1-12A: Arbeitslosenquote¹ bei abhängig Beschäftigten in Freiburg für die Jahre 2005 bis 2008 (in %)

	2005	2006	2007	2008
	Freiburg			
	in %			
männlich	11,7	11,7	9,8	8,5
weiblich	9,2	9,2	7,8	7,1
Deutsche	9,0	8,9	7,6	6,6
Ausländer	22,4	22,1	17,8	16,8
Jugendliche unter 25 Jahre	7,7	5,8	5,0	3,7
insgesamt	10,4	10,4	8,8	7,8
	Baden-Württemberg			
männlich	7,7	6,8	5,1	4,3
weiblich	8,0	7,4	6,1	5,0
Deutsche	6,7	6,0	4,7	3,9
Ausländer	16,7	15,2	12,0	10,3
Jugendliche unter 25 Jahre	7,1	5,7	4,0	3,3
insgesamt	7,8	7,1	5,5	4,6

¹ Die Arbeitslosenquoten geben den Jahresdurchschnitt wieder.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tab. D2-6A: Schulen und Teilnehmer an beruflichen Bildungsprogrammen öffentlicher und privater Schulen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2008/09 (Anzahl)

Schulart	Schulen	Schüler insg.	Davon			Öffentliche Schulen					Private Schulen		
			m	w	nicht- deutsche Schüler	Schulen	Schüler insg.	Davon			Schulen	Schüler insg.	m
								m	w	nicht- deutsche Schüler			
Anzahl													
Berufsschule	8	8 870	4 842	4 028	592	7	8 842	4 815	4 027	592	1	28	27
davon Berufsschule- Teilzeit (Duales System)	7	8 663	4 698	3 965	572	7	8 663	4 698	3 965	572	-	-	-
Sonderberufs- schule - Teilzeit (Duales System)	3	165	109	56	19	2	137	82	55	19	1	28	27
Berufsschule- Vollzeit (Landwirt- schaftliche BS)	1	42	35	7	1	1	42	35	7	1	-	-	-
Berufsvorberei- tungsjahr	4	59	45	14	9	4	59	45	14	9	-	-	-
Berufsfachschule darunter Berufseinstiegs- jahr	18	1 885	820	1 065	291	7	1 319	641	678	179	11	566	179
Fachschulreife führende BFS	4	169	83	86	30	4	169	83	86	30	-	-	-
Berufskolleg	8	826	368	458	109	5	717	308	409	98	3	109	60
Berufsoberschule davon Berufsaufbau- schule	17	3 109	1 058	2 051	185	8	1 839	614	1 225	114	9	1 270	444
Berufsober- schule	3	226	180	46	7	2	208	162	46	4	1	18	18
Berufliches Gymnasium	2	34	30	4	1	2	34	30	4	1	-	-	-
Fachschule	2	192	150	42	6	1	174	132	42	3	1	18	18
Schulen für Berufe des Gesundheits- wesens ¹⁾	6	1 916	837	1 079	76	4	1 375	723	652	64	2	541	114
insgesamt	10	672	443	229	12	7	534	399	135	9	3	138	44
	8	899	198	701	36								
	37	17 636	8 423	9 213	1 208	8	14 176	7 399	6 777	971	21	2 561	826

1) Schulen, die weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

ulararten,

ulen	
Davon	
w	nicht-deutsche Schüler
1	-
-	-
1	-
-	-
-	-
387	112
-	-
49	11
826	71
-	3
-	-
-	3
427	12
94	3
1 735	201

Tab. D2-7A: Teilnehmer nach Geschlecht und Ausländerstatus nach beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09 (Anza

Name	Schulart Bildungsgang	Schüler insge- samt	Da
			männlich
			An
Öffentliche Schulen		14 176	7 399
Walter-Eucken-Gymnasium und Kaufmännische Schulen I	Berufsschule	2 644	1 167
	Berufsfachschule	1 652	727
	Berufskolleg	194	102
	Berufliches Gymnasium	354	120
Max-Weber-Schule Kaufmännische Schulen II	Berufliches Gymnasium	444	218
	Berufsschule	2 986	1 034
	Berufsfachschule	2 017	636
	Berufskolleg	172	74
	Berufsoberschule	353	131
	Berufliches Gymnasium	23	21
	Fachschule	376	146
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule	Fachschule	45	26
	Berufsschule	1 507	1 281
	Berufsvorbereitungsjahr	1 098	925
	Berufsfachschule	28	24
	Berufskolleg	159	135
	Fachschule	51	33
Walther-Rathenau-Gewerbeschule	Fachschule	171	164
	Berufsschule	1 250	1 035
	Berufsfachschule	865	772
	Berufskolleg	116	116
	Fachschule	169	47
Edith-Stein-Schule für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege	Fachschule	100	100
	Berufsschule	1 446	549
	Berufsvorbereitungsjahr	828	470
	Berufsfachschule	15	8
	Berufskolleg	444	62
	Fachschule	149	9
Merian.Schule Hauswirtschaftliche Schule	Fachschule	10	–
	Berufskolleg	850	170
	Berufliches Gymnasium	508	78
	Fachschule	246	88
Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule	Fachschule	96	4
	Berufsschule	1 610	1 506
	Berufsvorbereitungsjahr	972	919
	Berufsfachschule	8	8
	Berufskolleg	129	121
	Berufliches Gymnasium	105	100
	Fachschule	309	271
Gertrud-Luckner-Gewerbeschule	Fachschule	87	87
	Berufsschule	1 883	657
	Berufsvorbereitungsjahr	1 410	366
	Berufsfachschule	8	5
	Berufsfachschule	105	31

	Berufskolleg	150	96
	Berufsoberschule	185	141
	Fachschule	25	18
Private Schulen		2 561	826
St. Elisabeth Berufsfachschule		19	–
	Berufsfachschule	19	–
Fachschule für Sozialpädagogik der Erzdiözese Freiburg		176	13
	Berufsfachschule	22	–
	Berufskolleg	154	13
St. Ursula Berufliche Schulen und Mädchenrealschule		362	15
	Berufsfachschule	61	15
	Berufliches Gymnasium	301	–
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik	Berufskolleg	138	26
Familienpflegeschule	Fachschule	49	2
Berufskolleg Freiburg	Berufskolleg	138	84
Altenpflegeschule der Deutschen Angestellten-Akademie	Berufsfachschule	107	43
Internationale Hauptschule im Römerhof mit BVJ und Berufsfachschule	Berufsfachschule	22	18
Schulungs-Center Foley e.V. Akademie für Wirtschaft und Sprachen	Berufskolleg	126	49
Berufsfachschule für Kosmetik, Beauty und Wellness Uta Küberling	Berufsfachschule	43	–
Freiburger Musical- und Schauspielschule	Berufsfachschule	11	3
Jazz- und Rock Schule Freiburg	Berufskolleg	51	40
Freiburger Schauspielschule	Berufskolleg	63	20
Evangelische Fachschule für Altenpflege gGmbH	Berufsfachschule	103	28
Kolping-Bildungswerk e.V.	Fachschule	41	8
Fördergesellschaft mbH der Handwerkskammer Freiburg	Berufsfachschule	13	–
Internationaler Bund – Medizinische Akademie Freiburg		100	43
	Berufsfachschule	52	9
	Fachschule	48	34
Akademie für Kommunikation	Berufskolleg	166	75
Internationaler Bund – Bildungszentrum Freiburg		191	113
	Berufsschule	28	27
	Berufsfachschule	113	63
	Berufskolleg	50	23
Private Technische und Wirtschaftsoberschule	Berufsoberschule	18	18
Angell Akademie Freiburg	Berufskolleg	624	228
	Berufskolleg	384	114
	Berufliches Gymnasium	240	114
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens		899	198
Akademie für medizinische Berufe des Universitätsklinikums Freiburg		409	102
Akademie für medizinische Berufe des Universitätsklinikums Freiburg, Fachbereich Pflegeberufe–Hebammenschule		40	–
Krankenpflegeschule des Lorettokrankenhauses		65	16
Krankenpflegeschule am Evangelischen Diakoniekrankenhaus		49	20
Krankenpflegeschule am St. Josets-krankenhaus im Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser gGmbH		99	15
Schule für Logopädie der Deutschen Angestellten-Akademie		41	6

Freiburger Lehrinstitute für Physikalische Therapie – Fachbereich I:			
Massage/Med. Badewesen		43	26
Internationaler Bund - Medizinische Akademie Schule für Ergotherapie und Logopädie		153	13

Quelle: Statistische Landesamt Baden-Württemberg 2010

hl)

von	Nicht- deutsche Schüler
weiblich	
zahl	
6 777	926
1 477	210
925	115
92	42
234	24
226	29
1 952	247
1 381	165
98	28
222	32
2	1
230	21
19	-
226	6
173	34
4	5
24	9
18	2
7	1
215	68
93	41
-	10
122	13
-	4
897	112
358	39
7	4
382	61
140	6
10	2
680	29
430	23
158	6
92	-
104	95
53	62
-	-
8	13
5	11
38	8
-	1
1 226	159
1 044	136
3	-
74	16

54	3
44	3
7	1
1 735	201
19	5
19	5
163	2
22	1
141	1
347	11
46	9
301	2
112	1
47	-
54	8
64	15
4	15
77	23
43	10
8	-
11	6
43	-
75	14
33	-
13	3
57	5
43	2
14	3
91	3
78	47
1	-
50	38
27	9
-	3
396	30
270	20
126	10
701	36
307	22
40	-
49	1
29	4
84	5
35	-

17

4

140

-

Tab. D2-8A: Teilnehmer dualer Ausbildungsberufe nach Ausbildungsbereichen im Schuljahr 2008/09 (Anzahl; in %)

duale Ausbildungsbereiche	Teilnehmer	
	in %	Anzahl
kaufmännisch	59,0	7338
gewerblich-technisch	25,4	3158
Gesundheit	4,0	497
Hauswirtschaft	6,2	770
Körperpflege	1,2	151
Agrarwirtschaft	4,0	495
sonstige	0,2	33
insgesamt	100,0	12442

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen

Tab. D2-9A: Schüler in schulischer Berufsausbildung an beruflichen Schulen in Freiburg und Baden-Württemberg Schuljahren 2000/01 und 2008/09 nach Geschlecht (Anzahl)

	Freiburg				Baden-Württemberg		
	2000/01		2008/09		2000/01		2008/09
	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.
	Anzahl						
Berufe außerhalb BBiG/HwO	2 456	1 971	3 334	2 472	46 147	36 073	62 153
Naturwissenschaftlich-technischer Bereich	209	171	242	190	3 301	2 534	4 077
Gesundheitswesen	671	523	856	662	13 940	11 335	15 083
Sozialer Bereich	802	690	1 183	963	17 082	14 651	24 262
Hauswirtschaftlicher Bereich	38	36	49	47	416	397	598
Pädagogischer Bereich	–	–	–	–	906	620	1 059
Kaufmännischer Bereich	672	520	680	451	6 467	4 646	10 727
Datenverarbeitung	27	1	62	18	2 104	323	3 095
Künstlerischer und gestalterischer Bereich ¹⁾	37	30	262	141	1 931	1 567	3 252
Berufe innerhalb BBiG/HwO	–	–	43	43	617	217	1 122
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	–	–	–	–	127	59	9
Maschinenbauberufe	–	–	–	–	81	28	115
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	–	–	–	–	280	125	300
Elektroberufe	–	–	–	–	129	5	121
Berufe der Textilherstellung	–	–	–	–	–	–	27
Berufe in der Körperpflege ¹⁾	–	–	43	43	–	–	550
insgesamt	2 456	1 971	3 377	2 515	46 764	36 290	63 275

1) Die Berufe "Kosmetiker/-in" und "Maskenbildner/-in" sind seit 2003/04 gemäß BBiG/HwO geregelte Ausbildungsberufe. Bis 2002/03 erfolgt der Nachweis im Künstlerischen und gestalterischen Bereich.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2010

berg in den

08/09
darunter weiblich
45 893
2 784
12 373
20 124
557
581
6 719
525
2 230
722
1
21
125
3
25
547
46 615

ungsberufe.

Tab. D2-10A: Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, in Freiburg im Schuljahr 2008/09 nach beruflicher Fachrichtung (Anzahl)

Fachrichtung	einjähriges BK		zweijähriges BK	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wirtschaft Hauswirtschaft, Land-wirtschaft,	115	36,5	0	0
Sozialpädagogik gewerblich-technische Fachrichtung	66	21,0	86	56
Gestaltung	110	34,9	40	26
Gesundheit, Pflege	22	7,0	0	0
insgesamt	315	100	153	100

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen